

die Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH, UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL



KOMMT DER TUNNEL IM UNTERLAND?

Der BBT und seine Zulaufstrecke zwischen Branzoll und Salurn

- >> DIE ELTERN-KIND ZENTREN AN DER WEINSTRASSE
- >> MEISTERSCHNEIDERIN ERNA MERANER IM PORTRÄT
- >> DIE GROSSE FAMILIE DES ÜBERETSCHER REITVEREINS

SPEZIAL >> Sport & Wohlbefinden

Einzelnummer 0,10 Euro - Poste Italiane SPA - Versand im Postabo. - 45% - D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 1, DCE Bolzano - Tassa pagata/Tax parçue
In caso di mancato receipto prego restituire a Bolzano CPO per la restituzione al mittente previo pagamento resi

Raus in den Garten!

Eppan/Gand:

Ruhig, sonnig, geräumig in Privathaus!



Bestens sanierte, sonnenhelle Vierzimmerwohnung mit Garten/Terrasse, Taverne, großer Doppelgarage, aut. Heizung, gesamter Stock, ideal für Familie – E.Kl. G.

Montan: Da will ich wohnen! Sonnig, ruhig, hell! Klimahaus B.



Neue bezugsfertige Drei- und Vierzimmerwoh. mit Garten o Panoramaterrassen, Garagenstellplatz, ab 260.000 Euro, familien-gerechte Wohnlage, nur 2 Schritte zum Zentrum.

ANGEBOT DES MONATS!

Montan: Helle 2-Zimmerwohnung mit schöner Panoramaterrasse, 2. Stock, Klimahaus B, auch als Investition, € 190.000

DES WEITEREN VERKAUFEN WIR FOLGENDE WOHNUNGEN:

Neumarkt: **Klein und mein!** Zweizimmerwohnung mit Kochnische, 2. Stock, schöne Innenlage mit Aussicht, E.Kl. G, € 110.000

Gartenwohnung für zwei! In schöner Wohnlage, zentrumsnah, 2 Zimmerwohnung, Terrasse/Garten, Garagenstellpl., E.Kl. C

Auer: € 230.000 - Zentral gelegene Dreizimmerwohnung mit Balkon, ausgebautem Dachbodenraum, 90 m², E.Kl. G,

Kurtatsch: **Denkmalgeschützte** bestens sanierte 2-Zimmerwohnung mit Balkon und Blick übers Dorf, 2. St, Parkplatz, € 195.000

Montan: **Gemütliche** Zweizimmerwohnung in saniertem historischen Gebäude, Garage, E.Kl. E, € 160.000

Salurn: **Geräumige** Vierzimmerwohnung mit Südbalkon, denkmalgeschützt, Dachboden, Kellern, PP, € 210.000

Neuwertige, helle 2-Zimmerwohnung mit Südbalkon, 3. Stock, Klimahaus C, Garagenparkplatz, € 160.000

Leifers: **Sonnenhelle** Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, 2. Stock, 2 Bäder, schöne ruhige Wohnlage, Garage, E.Kl. F, € 280.000

Aldein: **Gemütliche** 3-4-Zimmerwohnung mit Hofraum/Garten in Privathaus, Kachelofen, E.Kl. G, € 240.000

Kaltern: **neues Bauprojekt mit wenigen Wohneinheiten in sonniger Panoramalage, Klimahaus A, demnächst Baubeginn!**

Zu vermieten in Montan: Neue 2-Zimmerwohnung mit Panoramaterrasse, Klimahaus B, Garagenstellplatz um 650 € monatlich.



IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE

Bahnhofstraße 5 - Neumarkt
info@ifa-immobilien.it
Tel. 0471 81 36 32
Mobil 333 79 73 874

Jeder Raum **braucht Engagement**



Jedes Projekt benötigt Einsatz und Aufmerksamkeit.
Erst so entstehen spezielle Räume mit einem optimalen
Arbeits- oder Wohngefühl. **www.dyco.it**

Ideen im Raum.
Spazio alle *idee*.



AKTUELLES

4 » Kurznachrichten aus Dörfern und Fraktionen

BRENNPUNKT

12 » Brenner-Basistunnel - Der Stand der Dinge

14 » Pro & Contra - Campedelli und Ausserdorfer

LUPE

16 » Das Elki: Treffpunkt für Eltern und Kinder

TREFFPUNKT

18 » Zeitvertreib

19 » Nachgefragt

20 » Veranstaltungskalender

22 » Porträt: Erna Meraner, Schneiderin aus Leidenschaft

24 » Clown Tino auf Schulreise

GAUMEN & GENUSS

26 » Der Bärlauch und seine guten Eigenschaften

28 » Zu Gast bei Margit Biasi, Lexnhof

29 » Stilvolles von Petra Bühler

SPORT

30 » Der Überetscher Reitverein

WIRTSCHAFT

32 » Eppan Produktiv 2014

KULTUR

34 » Maskenbildnerin Catja Monteleoni

MINUS ZWANZIG / PLUS SIEBZIG

36 » Was unsere Jugend bewegt

37 » Für unsere ältere Generation

FORUM

40 » Die Pfarrkirche von Eppan in neuem Glanz

SPEZIAL

41 » Sport & Wohlbefinden

WANDERN

44 » Auf den Tschöggelberg

KLEINANZEIGEN

45 » Kleinanzeigen

CHRONIKEN VON GESTERN

46 » Einst an der Weinstraße

▶ EDITORIAL

**Liebe Leserinnen und Leser,**

waren Sie vielleicht zufällig dabei, als vor einigen Jahren in Auer die Trassenvarianten der Zulaufstrecke des Brenner Basistunnels zwischen Branzoll und Salurn vorgestellt wurden?

Seitdem ist viel passiert - und doch nicht. Das BBT-Projekt wird weiter vorangetrieben, im Unterland scheint es das zuständige Unternehmen, die RFI, mit ersten Planungen aber nicht so eilig zu haben. Das große Loch unter dem Brenner, das sich nach seiner Fertigstellung längster Eisenbahntunnel der Welt nennen darf, wird nicht nur als Pionierleistung des 21. Jahrhunderts und zukunftsweisende Ingenieurskunst gefeiert. Der Bau ruft auch Kritiker auf den Plan, welche die enormen Kosten und den nur vage definierten Nutzen anprangern.

Die einen sagen, es werde keine Verlagerung auf die Schiene geben, die anderen meinen, nur so könne der Verkehr in den nächsten Jahrzehnten bewältigt werden. Sicher ist, dass beides, Bau oder Nichtbau der Zulaufstrecke, das Unterland empfindlich beeinflussen wird. In diesem Sinne sollte jeder sich so seine Gedanken machen, welche Zukunft er haben möchte. Sie wird schließlich - nicht übermorgen, aber in einigen Jahrzehnten - Realität.

Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Die nächste Ausgabe der Weinstraße
erscheint um den **04. Juni**

» Spezialthema "**Landwirtschaft**"

Anzeigenschluss: **20. Mai 2014**

Anzeigenreservierungen:

Tel. 0471 051 260 - werbung@dieweinstrasse.bz



DEPRESSION UND ANDERE PSYCHISCHE STÖRUNGEN

Was tun, wenn Angehörige oder man selbst sich außerstande fühlt, die alltäglichen Leistungen zu verrichten? Was tun, wenn die Arbeit nicht nur eine Last wird, sondern einen auch noch überrumpelt? Was ist los, wenn uns der Schlaf verloren geht, wir uns am liebsten verkriechen würden und nervös und gereizt reagieren? ...und so langsam sich auch Sinnlosigkeit breit macht!

Nicht selten leiden wir dann an psychischen Störungen; häufig sind dies Depressionen und Angststörungen. Auslöser dafür sind Todesfälle, finanzi-

elle Engpässe, Beziehungskrisen, allgemeiner formuliert ungewohnte oder langwierige Stresssituationen. Depressionen und Angststörungen sind erkennbar und behandelbar; auch der einzelne kann viel zur Heilung und zur Prophylaxe beitragen. In einem Vortrag soll darauf eingegangen werden, wie man psychische Störungen erkennt, an wen man sich wenden kann und soll und wo und wie diese Hilfe stattfindet.«

Die Gemeinden Eppan und Kaltern laden gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und dem Sanitätsbetrieb Bozen ein zum Vortrag über:

"VERDAMMT, ICH GLAUB ICH KANN NICHT MEHR!"
DEPRESSION UND ANDERE PSYCHISCHE STÖRUNGEN

DONNERSTAG, 15. MAI 2014
um 20:00 Uhr

im Lanserhaus in Eppan

DIENSTAG, 27. MAI 2014
um 20:00 Uhr

im Vereinshaus in Kaltern

Referent: Univ. Prof. Dr. Andreas Conca, Psychiater und Psychotherapeut, Primar der Psychiatrie am Krankenhaus Bozen

SPRECHSTUNDE DER VOLKSANWALTSCHAFT

am Sitz der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland in Neumarkt, Lauben 26 (1. Stock)

Volksanwaltschaft: am **Montag, 26.05.2014 von 09.30 bis 11.30 Uhr** (Information und Vormerkung: Tel. 0471 - 30 11 55)

MATTHIAS SCHÖNWEGER

„SÜSSE VERSUCHUNG“

Vom 31. Mai bis 14. Juni 2014 (SEE YOU) zeigt das Kunstforum Unterland die Ausstellung „süsse Versuchung“ des Meraner Künstlers Matthias Schönweger.

Schönweger punktet, einmal mehr, mal weniger, auf der Rangliste der Multikulti-Mediakünste mit autochthoner Produktion DOCG. Der Künstler versprüht, verteilt in Performances, Installationen, in Wort und Bild, klangfarbene, fein- bis grobsensorische Duft-Noten: von Null bis oben offen. Mit gleichwohl scharfzünftigem wie harmlosem Sprachwitz und zerrbildhafter Ironie spiegelt er empathisch der Weltbilder Bilderwelt.

Der Maler zeigt eine Sammlung wertvoller Kunstwerke,

die eigenen nicht ausgenommen. Der Autor präsentiert in der Ausstellung idem seine Bücher.

Matthias Schönweger verdingt sich als gängiger Natura-mortu-Maler und -Fotograf, hier in Buchform und dort in den Museen/Galerien in ante prima als Live-Stillleben-Produzent obiger Motive. Siehe da greifbar die Objektkunst im Kunstobjekt. Im Angebot sind ebenso, soeben fertiggestellt, emphatische Bilder, passend zur Haar- oder Augenfarbe der KäuferInnen, metaphorische Substitute für eine perfekte Anpassung an die Marktkunst allgemein und insbesondere für die Rezipienten im Kunstmarkt.

Matthias Schönweger, 1949

geboren, Studium an den Universitäten Verona, Padua und Innsbruck (Germanistik, Kunstgeschichte, Geographie mit Abschluss in Komparatistik) ist seit Jahrzehnten in den Schnittbereichen der Schönen / Bildenden Künste und der Literatur, in Wort und Bild, kreativ und innovationsfreudig tätig. Zahlreiche LesePerformances, Installationen und Ausstellungen im In- und Ausland, von seinem Heimatdorf Partschins über New York bis Tokyo und zurück.

Die Ausstellung wird am **31. Mai 2014 um 20 Uhr eröffnet** und ist vom 03.06.2014 bis 14.06.2014 während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen: Dienstag bis Samstag von 10 -

12 Uhr und von 16 - 18 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 - Neumarkt). «



TIROLER LIFESTYLE

Am Dienstag den 22. April hat das Trachtengeschäft Amadeus die Tore geöffnet. Flotte Dirndl und Lederhosen sind ab jetzt auch im neuen Geschäft im Überetsch erhältlich.

PR Bericht Geschäftsführer Günther Tarneller ist kein Neuling im Gewerbe. Seit Jahren schon verkauft er Trachtenmode auf Wochen- und Monatsmärkten im ganzen Land. Vor einem Jahr hat er sein erstes Geschäft in Algund an der Hauptstraße eröffnet und führt das mit großem Erfolg. Dieser war auch der Anlass, ein zweites Geschäft zu eröffnen. Dass der Standort genau auf Eppan fiel, kam nicht von ungefähr. Nirgendwo im Land werden so viele Feste gefeiert wie im südlichen Landesteil. Da darf es am richtigen Outfit im Tiroler Stil nicht fehlen. Flotte und elegante Trachtenmode für Sie und Ihn und natürlich eine große Auswahl auch für die Kleinen bietet das über 150 qm große Geschäft an der Bahnhofstraße in Eppan an.

Ob flippig, klassisch oder elegant – hier finden alle Kunden, was zu Ihnen passt. Die Auswahl an Dirndl ist riesengroß; ob kurz oder lang, kombiniert mit einer schönen Bluse und Strickjacke, oder auch mal eine Lederhose mit einem schönen Trachtenoberteil. Auch die Herren dürfen zwischen dem klassischen Hemd oder einem modernen T-Shirt im Tiroler Stil wählen. Jeder findet im Amadeus sein eigenes Trachten-Outfit. Die Mode ist für alle er-

schwinglich, da sie direkt vom Hersteller angeliefert wird. Tarneller ist es wichtig, den Geldbeutel der Kundinnen und Kunden zu schonen. Jeder soll sich im Geschäft in Ruhe umschauen können, sich wohlfühlen und zu einem guten Preis das Passende finden. Um dass das Trachten-Outfit komplett ist, werden außerdem auch zahlreiche Accessoires, Schmuck, Taschen und Schuhe für Herren, Damen und Kinder angeboten.

Das richtige „Darunter“ darf bei einem perfekten Trachtenlook natürlich auch nicht fehlen. Im Geschäft erwartet den Kunden ein gut gelauntes Team, das mit professioneller Beratung immer gern zur Seite steht. Amadeus sorgt dafür, dass die Tradition „Tracht“ in der heutigen Zeit bestehen bleibt. Günther Tarneller gehört zu den Trendsettern in dieser Branche und seine Geschäftsphilosophie hat sich schon seit einigen Jahren bestens bewährt. «

Amadeus Trachten ist außerdem auf folgenden Wochenmärkten zu finden:

Montag in Brixen
Mittwoch in Bruneck
Freitag in Meran
Samstag in Naturns

TIROLER LIFESTYLE
AMADEUS



TRACHT

Dirndl gefällig?

Limitiertes Eröffnungsangebot

Dirndl mit Bluse + Halskette

nur **79,00 €**



Angebot nur für die Filiale in Eppan, vom 23.04.-23.05., nur solange der Vorrat reicht.

NEU IN EPPAN
ab 23. April 2014



2X in Südtirol

EPPAN
ALGUND



39057 St. Michael/Eppan • Bahnhofstr. 149
39022 Algund • J.-Weingartner-Str. 47c
Tel. +39 0473 44 61 76
E-Mail info@amadeus-bz.it • www.tirolerlifestyle.it



KARAMELA IM WEINMUSEUM

PR-Bericht Im Südtiroler Weinmuseum in Kaltern sind am Internationalen Museumstag,

am Sonntag 18. Mai, Karamela und Schokola zu Gast. Die bekannten Fernsehclowns interpretieren das Motto des Museumstages „Sammeln verbindet“ etwas anders: „Suchen, finden, sammeln, verschwinden“ unter der Devise führen die vergesslichen Clowns von 13 bis 17 Uhr durch das Weinmuseum.

In der Salzteig-Werkstatt am Vormittag, von 10.00 bis 12.30 Uhr, sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Das Weinmuseum ist am Internationalen Museumstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für eine kleine Stärkung wird gesorgt.

Der Eintritt ist frei



Öffnungszeiten:
1. April bis 11. November
Dienstag bis Samstag:
10.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:
10.00 bis 12.00 Uhr
geschlossen am
1. November



www.weinmuseum.it



Karamela im Weinmuseum F. SWM

► MONTAN

13. NATIONALER BLAUBURGUNDERWETTBEWERB IN MONTAN

EX Die Südtiroler Blauburgundertage finden heuer vom 10. bis zum 12. Mai 2014 Neumarkt und Montan statt. Die 79 Blauburgunder-Weine aus verschiedenen Regionen Italiens, welche drei Tage lang dem Publikum zur Verkostung angeboten werden, wurden am 3. und 4. April beim Nationalen Blauburgunderwettbewerb des Jahrgangs 2011 in Montan bewertet.

79 Blauburgunder aus verschiedenen Regionen Italiens (Südtirol, Trentino, Aosta, Veneto, Lombardei, Piemont, Umbrien, Toskana und Sizilien) nahmen am 13. Nationalen Blauburgunderwettbewerb teil.

40 internationalen Verkoster, darunter Önologen, Sommeliers, Journalisten und Fachexperten bewerteten am 3. und 4. April im Vereinssaal von Montan, in Zusammenarbeit mit p.a. Ulrich Pedri und seinen Mitarbeitern des Versuchszen-

trums Laimburg, die Weine. Der Verkostungsmodus ist eine Tischverkostung und wurden nach dem Verkostungsverfahren des Versuchsentrums Laimburg ausgewertet. Alle jene Weine die in der Vorverkostung über 80 Punkte erreichen konnten, wurden am darauffolgenden Tag nochmals verkostet um das Endergebnis festzulegen zu können.

Nach der Prämierung der Siegerweine und der Eröffnung der Blauburgundertage am 10. Mai im Schloss Enn in Montan können alle Weine des nationalen Blauburgunderwettbewerbs sowie weitere 35 Blauburgunder aus der ganzen Welt vom Publikum am 11. und 12. Mai von 14 – 22 Uhr im „Haus Unterland“ in Neumarkt verkostet werden. Das genaue Programm der Blauburgundertage 2014 steht auf der Website www.blauburgunder.it zur Verfügung. «

► TRAMIN

EXPERIMENTIERTAG IM SCHLOSS RECHENTHAL

RM Unter dem Titel „Faszination Welt: Feuer, Wasser, Luft und Erde“ lädt der Fachkreis Naturwissenschaften des Kindergartensprengels Neumarkt am 10. Mai 2014 von 10 bis 17 Uhr im Schloss Rechenenthal zu einem Experimentiertag ein. Der aktuelle Anlass dazu bietet das zehnjährige Bestehen des Fachkreises. An diesem Tag sind Kinder ebenso wie Erwachsene zum „sinnlichen Erleben“ von Natur und Technik und zum spielerischen Experimentieren mit vielfältigen Materialien eingeladen. Vorgesehen sind unter anderem Experimente zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft

und Erde, eine Holzwerkstatt, Bilderbücher und Lesewelten zum Schmökern, Färben von Stoffen, Experimentieren mit Klangräumen, ein Parcours der Sinne für eine vertiefende Körperwahrnehmung, knippen, eine Wasserbahn zum Erkunden von physikalischen Gesetzen, das Gestalten von Kunstwerken in freier Natur, das Falten von Papier u.a.m. Infostände und Vorträge geben die Möglichkeit, Einblicke in die zehnjährige Projektarbeit des Fachkreises Naturwissenschaften im Kindergartensprengel Neumarkt, Bezirk Unterland, Kaltern und Regglberg zu erhalten. «

EINKAUFEN IN EPPAN



Gabor
ENHANCED LEISURE

*Verführt das Auge
verwöhnt den Fuß.*

Innerhoferstr. 18
Eppan




Papillon Fashion

Kleider machen Leute!

J.G.-Plazer- Straße.18 - Eppan
Tel. 0471 66 36 11

► AUER

EINHEITSLISTE FÜR AUER?

CB In einem Jahr finden in Südtirol Gemeindewahlen statt. In Auer macht seit geraumer Zeit das Gerücht einer sogenannten Einheitsliste die Runde. Seit mittlerweile neun Jahren wird Auer bekanntlich von der Dorfliste Auer regiert, gemeinsam mit dem Mitte-Links Partner „Insieme Miteinander Adum“. Im Gegensatz zu den meisten anderen Dörfern im Unterland sitzt die SVP in Auer auf den Oppositionsbänken. Dem vorausgegangen war ein Streit zwischen der Gruppe rund um Kurt Kerschbaumer und der neuen Gruppierung rund um den amtierenden Bürgermeister Roland Pichler, als Folge hatte sich die zweite Gruppierung von der SVP losgelöst und die Dorfliste gegründet und diese in den beiden letzten Legislaturen relativ

erfolgreich durch die „unruhigen Gewässer der Gemeindepolitik“ gelotst. Weil sich bei der Landes- SVP eine neue Ära anbahnt, denken einige Vertreter der Dorfliste Auer an eine Annäherung an die Aurer Volkspartei. Als Kompromiss könnte eine Einheitsliste für Auer erstellt werden, auf der sowohl Vertreter der SVP als auch der Dorfliste gemeinsam, gewissermaßen zum Wohle des Dorfes, zur Wahl antreten. Überzeugte Dorfliste- Vertreter fordern dafür allerdings einen konsequenten Erneuerungswillen vonseiten der Volkspartei, auch personeller Art. Ob es tatsächlich zu dieser landesweit wohl einzigartigen „Einheitsliste“ kommen wird, wird sich zeigen- spätestens in einem Jahr, bei den Gemeindewahlen 2015. «



Wer zieht künftig ins Aurer Rathaus ein? F: CB

► NALS

DES PAPSTES KIRCHENVISION UND WIE ER SIE REALISIERT



Prof Dr. Paul M. Zulehner zu Gast in Nals

Anlässlich des 400. Todestages von Kamillus von Lellis findet am Samstag, 10. Mai ein Tag der Begegnung mit der Kamillianischen Familie im Bildungshaus Lichtenburg statt.

Die Kamillianische Familie ist eine Gruppe von Gesunden, Kranken, Behinderten, jungen oder alten Menschen, die im Geiste Jesu nach dem Beispiel des Hl. Kamillus einander in Krankheit und Leid helfen. Auch Angehörige anderer christlicher Bekenntnisse können Mitglieder der Kamillianischen Familie sein, denn ihr Wirken beruft sich auf den ökumenischen Geist. Die Freundschaft und Gemeinschaft, die sie untereinander pflegen zeichnet Sie aus.

Der Tag der Begegnung beginnt um 9.15 Uhr mit Vorstellung und Workshops zum

Kennenlernen. Am Nachmittag gibt es dann gleich zwei Highlights.

Um 14 Uhr spricht **Prof. Dr. Paul M. Zulehner** in seinem Referat über „Des Papstes Kirchenvision – und wie er sie realisiert“. Zulehner ist Theologe und Wissenschaftler und befasst sich mit religions- und kirchensoziologischen sowie pastoraltheologischen Fragen. Um 16 Uhr zelebriert **Bischofs Ivo Muser** den Abschluss-Gottesdienst. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Blindenzentrum St. Raphael Bozen statt.

MEHR INFOS UND ANMELDUNG UNTER:

Bildungshaus Lichtenburg
Tel. 0471 057100
bildungshaus@lichtenburg.it
www.lichtenburg.it «

BAUMSCHULEN • VIVAI

BRAUN
www.braun-apple.com
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU Fresh Apple Emotion
www.kiku.it

WATERKRACHT ITALIA ISO 9001:2008

PROFESSIONELLE BODENREINIGUNGSMASCHINEN

KALTERN - Tel: 0471 96 42 81
www.waterkracht-italia.it

„Der Wald muss gepflegt werden und der Waldbesitzer kann Geld damit verdienen“

Elmar Gruber
+39 366 92 63 023
info@waldplus.it
www.waldplus.it

WaldPlus
Ihr Partner für Ihren Wald

CALCETTO

8 Modelle ab 479 €

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermais.com

► BRANZOLL

„SEID IHR ALLE DA?“ 10 JAHRE BRANZOLLER KASPERLTHEATER

LP Bereits seit 10 Jahren ist das „Kasperltheater Branzoll“ unter der Leitung von Luz Scrinzi in den Kindergärten, Schulen und Vereinshäusern des Landes unterwegs. Mit selbstgebauten Kulissen und handgeschnitzten Figuren bringen sie die Kinderaugen bei den Vorführungen zum leuchten. Im Jubiläumsjahr haben sich die Mitglieder der Kasperlbühne ein buntes Programm ausgedacht. Am Samstag, den 17. Mai laden sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Palais Thomsen am Ferrariplatz in

Branzoll ein. „Jugend = Zukunft“ lautet das Motto der Veranstaltung, denn Dank der intensiven Zusammenarbeit mit der Grundschule ist der Verein bestens mit Nachwuchsspielern eingedeckt. Es sind vorwiegend diese Kinder und Jugendlichen, die den Nachmittag gestalten werden. Aufgeführt werden die Stücke „Kasperl und die Siebenmeilenstiefel“ von Hans Baur und „Der Freundschaftswald“ von Luz Scrinzi. Neben den Vorführungen haben die jungen Besucher auch die Möglichkeit, hinter die Ku-

lissen zu blicken und sich an den verschiedenen Ständen selbst in der Kunst des Figurentheaters zu versuchen. «



Da wurde viele Stunden lang geschnitzt, gemalt und genäht: die Figuren sind komplett handgefertigt
F: Lisa Pfitscher

DAS BESTE AUS KALTERN

Verkostung der Kalterersee-Charta-Weine Jahrgang 2013

PR-Bericht Am Dienstag, 20. Mai 2014 ab 19 Uhr präsentiert wein.kaltern unter dem Motto "Das Beste aus Kaltern" die Kalterersee-Charta-Weine Jahrgang 2013. Am Marktplatz von Kaltern und im weinhaus PUNKT, dem Zentrum der Kalterer Weinwirtschaft, lernt man die Weinproduzenten persönlich kennen und kann die, mit dem Charta-Siegel ausgezeichneten Kalterersee-Weine verkosten. Auf den Kalterersee abgestimmte kulinarische Köstlichkeiten zeigen die kulinarische Bandbreite dieses fruchtigen Rotweines auf und intensivieren den exzellenten Weingenuß. Musikalisch umrahmt wird der Abend von einer Live-Band. Das Beste aus Kaltern vollendet den komplexen Prozess, der von der Vorbereitung bis zum Auf-

tritt hinter den edlen Tropfen steckt. Mit dem Qualitätssiegel – der Kalterersee-Charta – wird das gemeinsame Streben nach höchster Qualität auf den Punkt gebracht. "Bei Das Beste aus Kaltern" können Sie sich persönlich davon überzeugen. «



Steht für edlen Weingenuß- die Kalterersee-Charta
F: Helmut Rier

EINKAUFEN IN KALTERN

MODE
Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kalterner Goldgasse 28

BOB AND BEACH
fashion
NEU! BH-Größen bis
Cup H und Übergrößen
I-39052 Kaltern | Goldgasse 8A
Tel. 0471 96 31 40

Optik
KOFLER
by Flaim
JPLUS
www.optik-kofler.it
KALTERN
Tel. 0471 96 11 41

► **KURTATSCH-TRAMIN**

„WAS HÄLT EIN STEINSchLAG-SCHUTZDAMM?“

MS Diese Frage stellen sich viele KurtatscherInnen, besonders nach dem jüngsten Bergsturz. Deshalb organisierte die Umweltkommission der Gemeinde für die Bevölkerung eine Begehung des 2010 begonnenen Schutzdamms. Über einen Kilometer zieht er sich am Hangfuß der Grauner Wände entlang. Der letzte Abschnitt ist gerade im Bau, so dass Forstinspektor Martin Schöpf Aufbau und Funktionsweise anschaulich erläutern konnte. Über 10.000 Kubikmeter Material wurden - als „bewehrte Erde“ verpackt - zu mächtigen Dämmen aufgetürmt: „In diesem schwierigen Steilgelände ist dies die einzige finanzierbare und dauerhafte Schutzmöglichkeit, die Fels-

blöcke bis zu zehn Kubikmeter zuverlässig aufhält.“ Wenn allerdings solche Kolosse wie in Freising herabdonnern, „hilft nur noch beten“, meinten Dorfbewohner mit sorgenvollem Blick auf den Grauner „Sitzkofl“ hinauf. Die Messungen registrierten bisher geringe jahreszeitliche Pendelbewegungen des 50 Meter hohen Kolosses, der vor Jahrzehnten durch Stahlstäbe am Mutterfelsen verankert wurde.

Beim jüngsten Bergsturz erläuterte dann der Geologe David Tonidandel aus Margreid den am Waldweg Kastelaz geplanten, gut 200 Meter langen Schutzdamm. 210.000 Euro werden hier verbaut. Vorher wurden mittels Computersimulationen Einzugsgebiet, Wucht und Sprunghöhe möglicher Felsstürze ermittelt. Tonidandel selbst hatte den im Jänner gekippten Felsturm vor einem Jahr inspiziert: „Selbst kontinuierliche Überwachungen helfen leider nur bedingt, da sich solche Kippbewegungen innerhalb von Minuten aufbauen können.“ Die Natur wird der Mensch nie ganz in den Griff bekommen. «



Landesgeologe David Tonidandel erläutert die Computersimulationen des Bergsturzes. F: MS

► **VILPIAN**

OSTERGRÜSSE BEIM BISCHOF

ER Am Montag, dem 14. März, waren die Vertreter der Jungschargruppe von Vilpian beim Bischof im Pastoralzentrum Bozen zu Besuch. Elf Kinder aus der dritten und vierten Grundschulklasse überreichten dem Bischof neben den Ostergrußkärtchen auch ein selbst gebasteltes Geschenk. Die Kinder hatten in einer gemeinsamen Jungscharstunde Steine mit Ostersymbolen wie Fisch, Kreuz und Osterlamm bemalt. Der Bischof durfte sich aus der Fülle von Steinen einen aussuchen. Die Jungschargruppe hatte Steine ausgewählt, weil diese sich als Medium gut eignen und sich leicht bemalen lassen. Der Bischof wählte jenen mit einem Osterlamm be-

malenen Stein und erklärte den Kindern, dass er hier ein sehr schönes Symbol erhalten habe. Bischof Muser erklärte den Kindern, dass er im Stein ein Symbol für die Lebensgräber in denen die Menschen verschwinden, sieht. Das Osterfest macht die Menschen frei und hilft ihnen aus dieser Trauer. Die Steine werden weggeschafft.

Am Ostersonntag wurden nach dem Hochamt in Vilpian die Ostergrußkärtchen und die restlichen, oben genannten Steine an die Gläubigen verteilt. Sie symbolisieren die Freude über die Auferstehung Jesu.

Für die Jungschargruppe war dieser Besuch beim Bischof ein aufregendes Erlebnis. «



Die Jungschargruppe von Vilpian zu Besuch bei Bischof Muser. F: JS Vilpian

EINKAUFEN IN KALTERN

Rebschulweg 1
Kaltern
Tel. 0471 96 35 35

MODE ANY
BOUTIQUE

CALIDA

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116

SCHMIDL
JUNG
zieht Kinder an ...

KALTERN
Marktplatz, Tel. 0471 963313

► TRUDEN

THEATERFRÜHLING

JT „Der Himml wortet nit“ hieß die letzte Aufführung der Theatergruppe Truden, die dieses Stück vom 12. bis 21. April auf die Bühne des Vereinshauses brachte. Die neun mitwirkenden Schauspieler rund um den Regisseur Roland Selva probten viele Wochen lang das Stück und so konnte einem lustigen und heiterem Theaterfrühling nichts im Wege stehen. In der Aufführung ist der Polizeibeamte Stelzl gestorben und saß im himmlischen Wartezimmer. Bevor man nämlich ins

Paradies darf – so die himmlische Regel – muss man noch eine letzte Aufgabe erfüllen. In seinem Fall hieß das, er musste hinunter und einen soeben Verstorbenen abholen und in den Himmel bringen. Dabei ahnte er aber nicht, dass es sich bei diesem Auftrag um eine unerwartet harte Nuss handelte und dass er selbst vom Jenseits aus noch einmal ein irdisches Kapital-Verbrechen verhindern musste. Die knapp eineinhalbstündige Aufführung was sehr unterhaltsam und lustig! «



Bömmel und Stelzl hatten auf der Erde noch einiges zu erledigen. F: JT

► ALDEIN

DIE LEBENSERINNERUNGEN DES „BERGFRIED SEPPL“

MP „Gelebte Geschichte, erlebtes Leben“ ist der Titel eines neu erschienenen Taschenbuches, in dem die Lebensgeschichte des Aldeiner Josef Schmid (1930-2009) erzählt wird. Der „Bergfried Seppel“ hat nach dem Tod seiner Frau Anna im Jahre 2008 seine Erinnerungen aufgeschrieben: seine Kindheit in den 1930er Jahren, seine Arbeit als Knecht, die Suche nach Heimat und das Finden von Glück. Die Enkel Sandra Pöder und Ivan Stuppner haben diese nun vervollständigt, redigiert und veröffentlichten fünf Jahre nach dem Tod ihres Großvaters die Autobiographie eines bewegten Lebens voller Freude, aber auch ge-

füllt mit Armut, Entbehrungen und Krankheit. Am Freitag, 23. Mai um 20 Uhr wird im Pfarrheim von Aldein das neue Buch erstmals vorgestellt, es ist jedoch bereits jetzt im Internet unter www.effekt.it/shop erhältlich. «



Das neue Taschenbuch erzählt die Lebensgeschichte von Josef Schmid aus Aldein.

► EPPAN

77.921 BUCHSTABEN – PHILOSOPHY SLAM MIT LENE MORGENSTERN IN EPPAN

LP Man muss schon konzentriert bei der Sache sein, wenn Helene Maria Delazer alias Lene Morgenstern loslegt. Die Poetry Slamerin packt so viel kluge Ideen und Gedanken in ihre Texte, dass es schade wäre, etwas davon zu versäumen. ihre Gedanken und ihre Sprache werden eins, und so philosophiert die Boznerin über große Fragen, über Alltagsdinge, über Lokal – und Weltgeschehen. Ihre gewitzigten und kritischen Texte schreibt die Lehrerin selbst, die Ideen dafür holt sie sich aus ihrer Umgebung und von ihren Freunden. Philosophie liegt ihr (nicht nur berufsbedingt) am Herzen, und als die Welle des Poetry Slam auch nach Südtirol schwappte, nahm sie die Gelegenheit wahr, beides miteinander zu verbinden. Die mehrfach preisgekrönte Slamerin hat in Südtirol die Lesebühne „MundWerk“ ins Leben gerufen und ist sehr präsent in

der heimischen Kultur – und Literaturszene.

Am 16. Mai liest Lene Morgenstern in der Mittelpunkt-bibliothek Eppan „mit lieben Grüßen“ gezahlte 77.921 Buchstaben. Beginn ist um 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Wer die Sprachkünstlerin kennt, lässt sich das nicht entgehen, und wer sie nicht kennt... sollte den Anlass nutzen, um das nachzuholen! «



Kritisch und klug: in ihren Texten nimmt die Sprachkünstlerin Vieles genau unter die Lupe.

F: Bibliothek Eppan

► EPPAN

EPPAN ROCKT BEIM JUMP OUT 2014!

GK Am 31. Mai 2014 wird schon zum vierten Mal in Folge das Open Air Festival “JUMP OUT” am Festplatz in St. Michael/Eppan veranstaltet. Liebhaber der Festivalkultur und Livemusik sollten sich das Open Air in Eppan, organisiert vom Jugendtreff Jump, keinesfalls entgehen lassen. Das kleine aber feine Festival mit freiem Eintritt hat wieder tolle Bands mit verschiedenen Musikstilen im Angebot! „Wir haben uns auch dieses Jahr bemüht, hauptsächlich Südtiroler Bands ins Programm zu nehmen. Die Hauptband reist aus Mailand an und wird uns mit Reggae verwöhnen.“, so

Tanja Stuefer, Jugendarbeiterin im Jump.

Seit drei Jahren schon schafft es der Jugendtreff Jump gemeinsam mit einem Team aus zahlreichen Freiwilligen die Jugendkultur- und Musikszene des Überetschs mit dem Festival zu bereichern. Zu betonen ist nicht nur die musikalische Bandbreite der Veranstaltung, sondern besonders die Kombination von Live-Musik, vielfältigem Rahmenprogramm und gemütlicher Atmosphäre mitten im Dorfkern. Auch dieses Jahr versuchen die Organisatoren das kleine Festival so einzigartig wie möglich zu gestalten! «

► NALS

17. SÜDTIROLER MINERALIENTAGE

ER Am Wochenende vom 12.-13. März 2014 fanden die 17. Südtiroler Mineralientage im Vereinshaus Nals statt. Die Veranstaltung ist mittlerweile die einzige dieser Art in Südtirol und gab 40 Ausstellern die Möglichkeit ihre Ware auszustellen und feil zu bieten.

Die Händler zeigten Mineralien aus aller Welt, Modeschmuck, Ziergegenstände in Stein gearbeitet und Heilsteine. Um die Ursprünge der Mineralientage in Erinnerung zu rufen, sei bemerkt, dass der Sinn der Veranstaltung nicht der Kommerz ist, sondern den Sammlern die Gelegenheit zu bieten ihre Sammlungen zu vervollständigen oder auch die eigenen Schätze an Interessierte zu verkaufen.

Ein besonderes Augenmerk

wurde auch dieses Jahr der Sonderschau geschenkt. Sie wurde auf der Bühne des Saales vorgestellt und befasste sich mit dem Thema „Gesteine – Minerale und Edelsteine, Grundlage für unsere Wirtschaft“. Es wurde eine kleine Auswahl an Mineralien ausgestellt und mit Text und Bild erklärt.

Das Ziel der Sonderschau war es darzustellen, dass die Sammlerstücke auch wertvolle und unverzichtbare Rohstoffe für den Menschen sind. Der Wunsch des Vereins ist natürlich, dass sich für dieses schöne und lehrreiche Hobby junge Menschen begeistern können.

Einen ersten Kontakt dazu finden sie unter der Homepage:

www.mineralien-suedtirol.it «



Über 40 Händler stellten ihre Schätze zur Schau. F: ER

► NEUMARKT

190 JAHRE MUSIKKAPELLE NEUMARKT

VS Die Musikkapelle Neumarkt hat heuer Grund zum Feiern! 1824 gegründet, blickt sie auf 190 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und mehreren geschichtlich bedingten Unterbrechungen, kann seit den 80er-Jahren eine regelmäßige und qualitativ ständig wachsende Tätigkeit verzeichnet werden. Heute zählt die Musikkapelle rund 50 aktive Mitglieder, die jährlich einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit dem Verein widmen. Neben den wöchentlichen Proben und traditionellen Einsätzen im Dorf, gehören Auswärtsauftritte und zahlreiche zusätzliche Konzerte zum Jahresprogramm.

Mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren gehört die Musikkapelle Neumarkt sicherlich

zu den jüngeren Kapellen des Landes. Die große Anzahl an Jungmusikanten zeigt, dass Jugendarbeit im Verein großgeschrieben wird. Jährlich wird in Zusammenarbeit mit den Kapellen der Umgebung ein Jugendlager organisiert und die jungen Musikanten stellen ihr Können immer wieder bei verschiedenen Projekten und Wettbewerben erfolgreich unter Beweis.

Ihren 190. Geburtstag nimmt die Musikkapelle Neumarkt zum Anlass, mit allen Neumarktnerinnen und Neumarktner, Freunden und Bekannten aus nah und fern anzustoßen. Gelegenheit dazu gibt es beim Jubiläumsfest vom 16. bis 18. Mai im Seeberhof in Neumarkt. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist natürlich gesorgt. «



Neumarkt hat eine der „jüngsten“ Musikkapellen des Landes. F: MK Neumarkt

GAUBI
PIZZERIA • BIERGARTEN

DIENSTAGS
jede PIZZA
6,00 €

Terlan - Tel. 0471 257305
von 10:00 bis 24:00 Uhr
MONTAG RUHETAG

MC
ThermoProfessional

Alles aus einer Hand:
Beratung, Verkauf, Kundendienst

- Brennwertkessel
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Klimaanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Staubsaugerzentralen

65% staatliche Förderung

Tel.: 0471 662807
mc-thermo.com

MORTEC
Tooor!!!!

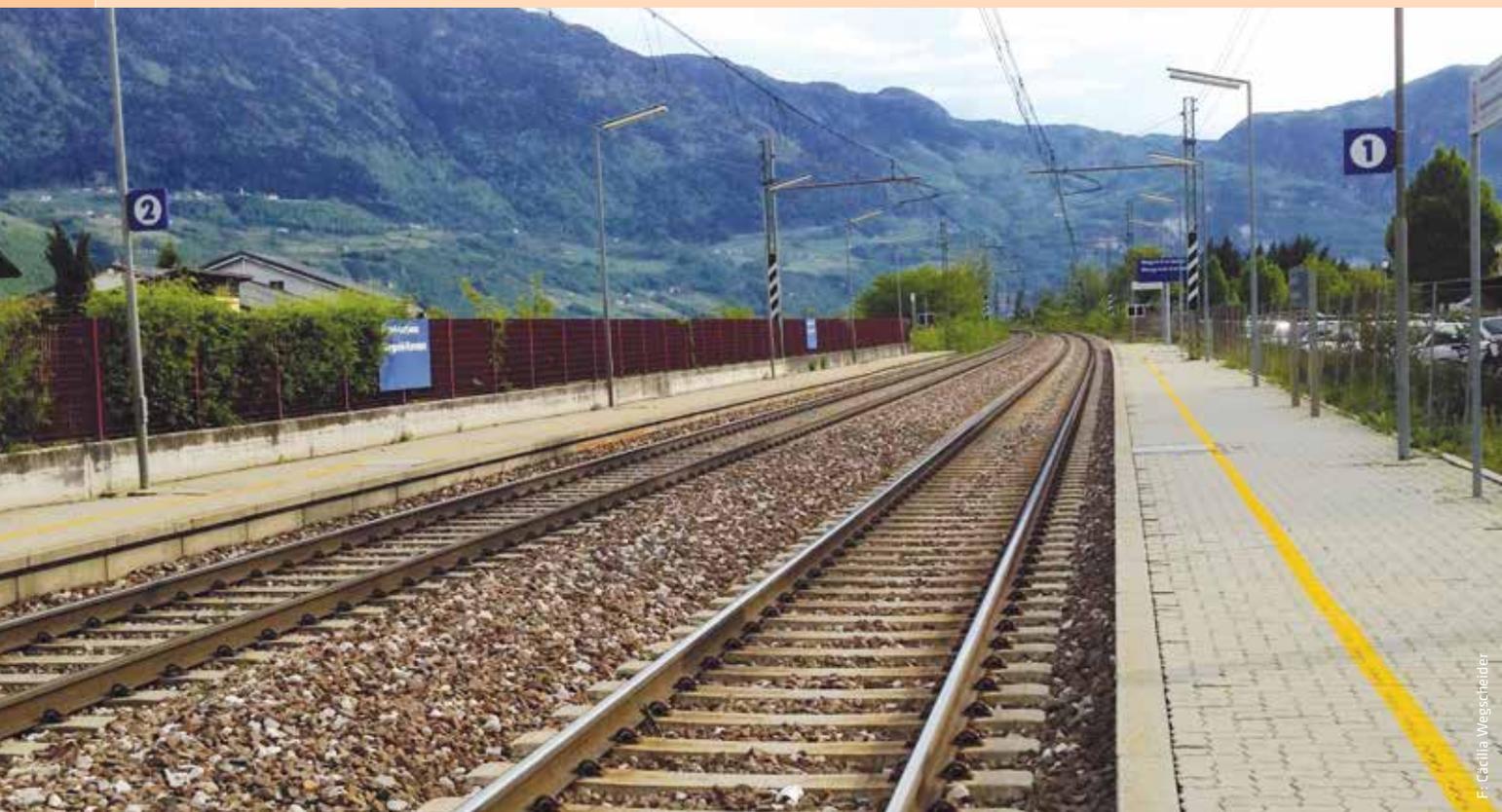
IHRE SICHERHEIT
LIEGT UNS AM HERZEN

www.mortec.it

TISCHTENNIS

3 Modelle wetterfest
499 bis 949 €

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com



ES FÄHRT EIN ZUG NACH NIRGENDWO?

Während am Brenner-Basistunnel selbst schon gebaut wird, heißt es für den Trassenabschnitt der Südlichen Zulaufstrecke im Unterland: Nix is fix, weder bei der Planung noch bei der Realisierung.

Cäcilia Wegscheider „Tunnelführung zwischen Branzoll und Salurn am orografisch linken

Etschufer mit zwei offenen Trassen nördlich von Auer und südlich von Neumarkt“. Das ist vom Baulos 5 der BBT-Zulaufstrecke von Franzensfeste bis Verona im Großen und Ganzen bekannt. Nicht viel, wenn man bedenkt, dass die Realisierung der neuen Eisenbahnstrecke das Unterland in den nächsten Jahrzehnten entscheidend beeinflussen wird. Ewige Baustellen, Tonnen Aushubmaterial, das hektarweise Kulturgrund zerstört, ständig überhöhte Feinstaubwerte. Franz Simeoni, Heimatpfleger und Gemeinderatsmitglied in Neumarkt, malt ein düsteres Bild der Zukunft für unseren Bezirk. Folgt man den Ausführungen des EU-Be-

auftragten Pat Cox, fragt man sich eher, ob es überhaupt zu diesem Endzeitszenario kommen wird. Keine konkreten Fortschritte und beträchtliche Verzögerungen konstatiert er im aktuellen Jahresbericht. Dennoch wird auf italienischer Seite die termingerechte Fertigstellung im Jahr 2025 (?) parallel zum BBT bekräftigt. Oswald Schiefer, der das Projekt als ehemaliger Präsident der Bezirksgemeinschaft seit seinen Anfängen verfolgt, ist da schon realistischer, spricht von einer Ausführungsphase jenseits von 2030. Sollte uns das nun beruhigen oder für Beunruhigung sorgen? Werden die Strecken, die zum Tunnel hinführen,

nicht zeitgleich in Betrieb genommen, heißt das schließlich: Noch mehr Verkehr auf der Autobahn und noch mehr auf der bestehenden Eisenbahnstrecke. Wie attraktiv kann die neue Brennerbahn sein, wenn sie durch das Nadelöhr Unterland muss?

VON DER STRASSE AUF DIE SCHIENE?

Der BBT funktioniert nur, wenn die Zulaufstrecken die gesteigerten Kapazitäten bewältigen können und die Politik entsprechende Maßnahmen auf der Straße, zum Beispiel eine höhere Lkw-Maut, setzt. „Mit einem vollständigen

WEM NÜTZT DER BRENNER-BASIS-TUNNEL?

INFORMATIONSABEND MIT BÜRGERBETEILIGUNG

DONNERSTAG

22. MAI • 20 UHR

HAUS UNTERLAND NEUMARKT

KURZFILM ZUM THEMA: VERSIEGEN DIE QUELLEN?



BBT- und TAV-Gegner auf Castelfeder.

F: Claudio Campedelli

Ausbau der Achse München–Verona und bei entsprechenden verkehrspolitischen Lenkungsmaßnahmen werden bedeutende Verkehrsträgerverlagerungen ermöglicht“, wird in einem offiziellen Bericht zitiert. Dass aber wenigstens dann der Lkw-Verkehr auf der Brennerautobahn abnimmt, ist noch lange nicht gesagt. Liest man die Verkehrsprognosen, werden 2030 - sollten da schon Züge durch den Tunnel fahren -, mindestens gleich viel Lastwagen über die Autobahn donnern wie heute. Und wie wird es sein, wenn die gerade vom europäischen Parlament ausgebremsen Gigaliner, eine Art Riesen-Lkws, trotzdem auf die Straße kommen? Geht es Europa überhaupt um eine Verlagerung? Schließlich ist der BBT, so kann man es lesen, notwendig, um den „Hochgeschwindigkeitskorridor Berlin-Palermo“ zu vervollständigen. Eine Hochgeschwindigkeitsstrecke hat aber grundsätzlich mit der Kombination von Personen- und Güterverkehr so ihre Probleme. Was, wenn also der langsamere Güterverkehr weiterhin auf der oberirdischen Strecke bleibt? All diese Fragen rütteln an der Glaubwürdigkeit des gesamten Projekts und rufen Kritiker auf den Plan.

VIELE FRAGEN BLEIBEN OFFEN

Dass sich die Kosten nach oben oder die Fertigstellungsprognosen nach hinten korrigieren, scheint bei Projekten solcher Größenordnung unvermeidlich. Schließlich baut man ja nicht umsonst den längsten Eisenbahntunnel der Welt! Trotzdem: Was man unter „Fragen und Antworten“ auf der Homepage des BBT nachlesen kann, löst vermutlich nicht die Schlafprobleme besorgter Bürger, die sich über die Lösung der Transitfrage Gedanken machen. Wussten Sie, dass 17 Mio. m³ in einen 257 m hohen Würfel passen? Eine Transparenz ungefähr so klar wie die Scheiben der Zugtoiletten der Trenitalia. Den Durchblick beim Tunnelbau zu behalten ist demzufolge nicht gerade leicht. Nationale und internationale Interessen, politische und wirtschaftliche Verflechtungen, die Forderungen der Frächterlobby: alle möchten am Kuchen Verkehr mitnachen. Nicht zu vergessen die politischen Akteure. Die Palette reicht von Alfreiders „Freunde des Brenners“ bis zu den Grünen, die zwar brave Bahnfahrer aber entschiedene BBT-Gegner sind.

WAS PASSIERT IM UNTERLAND?

In puncto Unterland hat das Land jedenfalls seine Hausaufgaben gemacht. 2008 wurden nach einer Planungsvereinbarung mit der RFI verschiedenste Trassenverläufe sondiert, eine Machbarkeitsstudie erstellt und Erkundungsbohrungen in Mazon, Salurn und Buchholz abgeschlossen. „Geeignet“ hat man sich schließlich auf eine Trassenführung im Berg, als günstigste und technisch einfachste Variante. Diese verläuft durch das Natura-2000-Gebiet des Naturparks Trudner Horn, die Naturverträglichkeitsstudie wird zur Begutachtung durch einen externen Experten gerade von der Bezirksgemeinschaft in Auftrag gegeben.

„Dann kann man zur Eintragung in die Bauleitpläne der Gemeinden und zur Abänderung des Naturparkdekrets schreiten“, sagt René Rinner vom Amt für Landesplanung. Ein Jahr ungefähr wird das Ganze dauern, rechnet er vor. Der Rest, oder besser gesagt der Anfang - Planung und Finanzierung - liegen noch im Dunkeln. Auch andere Punkte sind problematisch: die offenen Streckenführungen, mit denen weder Auer noch Neumarkt ihre Freude haben, das Areal der Bahn in Branzoll, dessen zukünftige Verwendung unbekannt ist und das befürchtete Versiegen der Quellen. Ein kleiner Paukenschlag ist inzwischen Schiefer gelungen: Ende Mai wird die „unter Verschluss gehaltene“ ominöse Gesundheitsstudie öffentlich einsehbar sein – die problematischen Punkte werden sich über Nachwuchs freuen. Spätestens in einem Jahr wird es dann wieder ruhig werden um den BBT und den Trassenabschnitt im Unterland. Hoffentlich ist es nicht die Ruhe vor dem Sturm. «



Auftraggeber: Südtiroler Volkspartei

Südtirol. Europa!



Südtiroler
Volkspartei

Herbert Dorfmann,
unsere Stimme in Europa

EUROPAWAHL
25. MAI 2014



Dorfmann

herbert-dorfmann.eu

„DER LKW-VERKEHR WIRD DURCH DEN BBT NICHT VERLAGERT!“

Claudio Campedelli ist Umweltaktivist und steht dem Projekt BBT kritisch gegenüber. Seit 2005 setzt er sich mit dem Thema intensiv auseinander und warnt vor dessen Folgen für Umwelt, Gesundheit und Gesellschaft.

Greta Klotz **Herr Campedelli, was kritisieren Sie am Projekt BBT?**

Ich bin der Meinung, dass öffentliche Bauten, die mit dem Geld der Bürger bezahlt werden, einen klaren Nutzen für die Allgemeinheit haben sollen und von der Öffentlichkeit mitgetragen werden müssen. Beide Voraussetzungen erfüllt das Projekt BBT nicht. Das Projekt ist unnütz, weil es die Ziele nicht erfüllt. Es ist nur dazu da, damit sich das politisch-wirtschaftliche Es-

tablishment öffentliches Geld aneignen kann.

Durch den BBT sollen doch mehr als die Hälfte des Lkw-Güterverkehrs von der Autobahn auf die Schiene verlagert werden. Ist das nicht eine gute Sache?

Studien beweisen, dass der Lkw-Verkehr durch den BBT nicht verlagert werden wird. Es heißt darin nur, dass der eventuelle zusätzliche Verkehr vielleicht auf die Eisenbahn verlagert werden wird. Hinzu kommt, dass es im EU-Vertrag von Lissabon einen Artikel gibt, der besagt, dass keine verkehrspolitischen Maßnahmen ohne die Zustimmung der Transportunternehmen getroffen werden dürfen. Der Staat kann die Unternehmen also nicht zwingen auf die Schiene zu wechseln.

Wenn der BBT nicht die gewünschten Erwartungen erfüllt, wer profitiert dann vom Bau?

Es geht um Privatinteressen, Leute die sich bereichern möchten. Parteien, Großunternehmen, die Baubranche. Wenn die Politik wirklich die Umweltbelastung interessieren würde, könnte man den Straßengüterverkehr jetzt schon durch andere Maßnahmen schneller und billiger verringern. Durch sektorale Verbote, Nachtfahrverbot, systematische Kontrolle des Ladegewichts sowie einer Alpen-

transitbörse würde ein Drittel des Verkehrs, ca. 600.000 Lkws im Jahr, auf der Brennerautobahn verschwinden. Ein weiteres Drittel könnte auf die bereits bestehenden Eisenbahnen, von denen viele kaum ausgelastet sind, wechseln. Abgesehen von den öffentlichen Geldern, die von Sanität, Schule oder Renten für die Finanzierung des BBT abgezackt werden, bleibt das Grundproblem, dass im Eisack-, Wipp- und Etschtal systematisch die Grenzwerte zur Umweltbelastung überschritten werden.

Kann sich die Bevölkerung gegen den Bau überhaupt wehren?

Vom europäischen Koordinator der Brennerachse, Pat Cox, jetzt Koordinator des Korridors 3 Stockholm-Palermo wurde uns bei einem Treffen erklärt, dass die EU den Bau des Tunnels nie verlangt hat. Nationale und lokale Politiker stehen dahinter. Die Bevölkerung hat es in der Hand, der BBT ist nicht die einzige Lösung. Ich finde, es sollte eine offene Diskussion zum Projekt geben. Ich kläre die Menschen gerne über die möglichen Folgen des Tunnelbaus auf. Danach muss jeder für sich selbst entscheiden. Mit dem Bau des BBT werden Ziele angestrebt, die nicht erreichbar sind bzw. jetzt schon einfacher und billiger umgesetzt werden könnten.



Claudio Campedelli: Überzeugt von Alternativlösungen

F: Maria Kerschbaumer

Im Unterland interessieren im Moment vor allem die Zulaufstrecken, die gebaut werden müssen, damit der Tunnel überhaupt funktioniert. Werden die Strecken Ihrer Meinung nach gebaut?

Mit Sicherheit. Mit dem Bau der Zulaufstrecken wird das Unterland in den nächsten Jahren zu einer ewigen Baustelle, bei gleichzeitigem Lkw-Betrieb auf der Autobahn. Die grundlegende Frage ist: Was wollen die Bürger im Unterland? Wollen sie eine Hochgeschwindigkeitsbahn ohne Garantie, dass sich der Verkehr auf der Straße verringert? Oder möchten sie eine tatsächliche Verlagerung des Verkehrs und eine saubere Luft? Ich bin der Meinung, dass wir in einem System mit begrenzten Ressourcen leben. Wir sind schon an unsere Grenzen gekommen und müssen beginnen den Lkw-Betrieb zu reduzieren. Jetzt. «

tiroler
VERSICHERUNG

Feuer & Sturm

Die eigenen vier Wände beherbergen viele persönliche Erinnerungen und immense finanzielle Werte. Ein Elementarschaden kann einen in den Ruin stürzen, wenn man sich nicht durch den Abschluss einer Gebäudeversicherung dagegen versichert hat. Eine solche Versicherung begleicht nicht nur durch Feuer, Blitz oder Sturm hervorgerufene Schäden am Haus selbst, sondern beinhaltet auch den Schutz von Garagen, Geräteschuppen und allen Einrichtungsteilen, die fest mit dem Haus verankert sind.

www.tiroler.it

„50 PROZENT DES LKW-VERKEHRS KOMMEN AUF DIE SCHIENE“

Martin Ausserdorfer ist Direktor der BBT-Beobachtungsstelle und befürwortet den Ausbau des Brennerkorridors durch den Basistunnel.

Cäcilia Wegscheider **Wie viel Warentransport wird durch den Brenner-Basistunnel und seiner Zulaufstrecken von der Straße auf die Schiene verlagert?**

Der BBT mit Zulaufstrecken ist ein Projekt für die nächsten 200 Jahre. Deshalb könnte man rein theoretisch den gesamten Verkehr, den wir heute auf Straße und Schiene haben in den Untergrund verlegen. Aufgrund der neuen funktionierenden Schiene ohne enge Kurvenradien und Steigungen wird die Eisenbahn wettbewerbsfähiger. Man kann davon ausgehen, dass 50% des Lkw-Verkehrs von der Autobahn auf die Schiene verlagert werden können. Dazu braucht es aber auch entsprechende rahmenpolitische Begleitmaßnahmen.

Wird die Südliche Zulaufstrecke gleichzeitig mit dem Brenner-Basistunnel in Betrieb gehen?

Man muss hier ehrlich und

transparent sein. Die Zulaufstrecke Franzensfeste-Waidbruck wird mit Sicherheit gleichzeitig mit dem BBT fertiggestellt werden. Hier haben wir auch schon ein fertiges Einreichprojekt vorliegen. Der Bau der Umfahrung von Bozen wurde bereits 2003 diskutiert. Bis heute ist nichts Konkretes geschehen. Die Diskussion zum Bau der Umfahrung geht jetzt aber einher mit der Neugestaltung des Bahnhofareals. Eine Fertigstellung gleichzeitig mit dem BBT ist deshalb realistisch und machbar.

Komplex ist die Situation im Unterland. Die Landesregierung hat bereits im Jahr 2008 die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Dies wird aktuell in die Bauleitpläne der Gemeinden eingetragen. Dann bedarf es politischen Drucks, damit das Ministerium an RFI den Planungsauftrag erteilt.

Eine entsprechende Beschleunigung für alle Zulaufstreckenbaulose würde die Freigabe der Geldmittel der Brennerautobahn mit sich bringen. Bis heute wurden 550 Millionen Euro angespart. Dazu könnte man Geldmittel der EU beanspruchen, welche bereit ist, auch die Zulaufstrecken entsprechend mit bis zu 40% zu finanzieren.

Welche Verkehrssituation erwartet uns, wenn der Brenner-Basistunnel fertiggestellt ist, die Südliche Zu-

laufstrecke aber noch nicht?

Ist zum Zeitpunkt der Fertigstellung des BBT ein einzelnes Teilstück der Zulaufstrecke nicht fertiggestellt, so beeinträchtigt dies die gesamte Kapazität der Strecke.

Die Züge müssten gleichzeitig auf der Bestandsstrecke abgewickelt werden. Dabei gibt es jedoch eine wichtige Unterscheidung zwischen dem Abschnitt Verona-Waidbruck und Waidbruck-Franzensfeste. Von Süden bis Waidbruck hat die bestehende Strecke nämlich keine Steigungen

und keine engen Kurvenradien. Somit könnte dann dort ein Zug mit einer Lokomotive bereits 750 Tonnen transportieren (heute 450 Tonnen mit zwei Lokomotiven). Damit hätte die gesamte Strecke bereits mehr Kapazität bei der gleichbleibenden Anzahl an Güterzügen, welche nur länger werden würden.

Wird die Strecke Franzensfeste-Waidbruck nicht gleichzeitig mit dem BBT gebaut, bringt dieser keine Verbesserung der heutigen Situation. <<



Martin Ausserdorfer, Direktor der BBT-Beobachtungsstelle

F: Martin Ausserdorfer

HARTL HAUS - DIE QUALITÄTSMARKE AUS ÖSTERREICH

Trend 146 W



Avantgarde 126 F





Classic 153 S - First open



Style 163 W



SEIT ÜBER 15 JAHREN IN SÜDTIROL ERFOLGREICH!

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Höchste Qualitätsstandards ✓ Über 115 Jahre Erfahrung ✓ Führende Kundenzufriedenheit ✓ Modernste Produktionsanlage Europas ✓ Alles aus eigener Hand (Möbel, Küchen, Innentüren usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Höchster Eigenproduktionsanteil ✓ ISO-Zertifizierung (jährliche Qualitätskontrollen) ✓ Sehr gute Bonität ✓ Individuelle Planung
--	--

HARTL HAUS Italia srl.
Via C. Abarth 18, 39012 Merano (BZ)
Fachberater Hr. Bernhard Hitzl
Tel.: +39/348/716 85 12
info@hartlhaus.it, www.hartlhaus.it






F. Manuela Kastl

DAS ELKI: TREFFPUNKT FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind Zentren, besser bekannt als „Elki“, gibt es in Südtirol bereits seit 1987. An der Weinstraße sind es deren vier – neben Eppan, Tramin und Auer wurde das jüngste Elki vor wenigen Wochen in Terlan eröffnet.

Manuela Kastl In Terlan ist es dem dortigen Kinder-Mütter-Treff nach langen Bemühungen gelungen, eine Zweigstelle des Eppaner Eltern-Kind-Zentrums zu verwirklichen. Anfang Februar wurde das Elki Terlan, welches vorerst provisorisch im Pfarrheim untergebracht wurde, feierlich eröffnet. Mittlerweile zählt die Zweigstelle des Elki Eppan bereits an die 80 Mitgliedsfamilien. Gestartet wurde auch gleich mit einem bunten Programm, bei dem Zweigstellenleiterin Astrid Silvestri auf die Unterstützung vier weiterer engagierter Frauen zählen kann. Doch leider wird immer deutlicher, dass die provisorische Lösung im Pfarrheim

nicht ideal ist. „Die Räumlichkeiten sind zwar kindgerecht, hell und praktisch, doch weil sie verständlicherweise auch andere Vereine nutzen dürfen, muss die gesamte Elki-Einrichtung jeden Tag auf- und abgebaut werden“, berichtet Silvestri. So kann das Elki Terlan derzeit nur Vormittagsprogramme anbieten, außerdem leiden auch bereits die ersten Kindermöbel unter den Strapazen. Das Terlaner Elki-Team ist deshalb auf der Suche nach einer langfristigen Lösung.

DIE GRUNDIDEE

Landesweit gibt es 20 Eltern-Kind-Zentren, die vor bald 30

Jahren nach Modellen und Erfahrungen aus Österreich errichtet wurden; 15 davon sind im Elki-Netzwerk organisiert. Die Elkis sind Treffpunkte für Eltern und Kinder: zum Kennenlernen, zum Knüpfen von Kontakten, zum Erfahrungsaustausch und natürlich zum gemeinsamen Spielen.

Zugleich verstehen sich die Elkis als erste Anlaufstelle zur Unterstützung und Begleitung für jene jungen Familien, die im Dorf oft neu zugezogen sind und denen die Kontaktmöglichkeiten zu anderen Eltern fehlen. Immer mehr junge Familien sind auf sich alleine gestellt, wenn es um die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder geht.

Gerade in solchen Situationen ist das Zusammensein mit anderen Eltern bereichernd – insbesondere die Erkenntnis tut gut, dass es anderen Müttern und Vätern gleich ergeht. Im Elki kann jede interessierte Familie Mitglied werden und zum Preis von 15 Euro jährlich alle Leistungen des jeweiligen Elki nutzen. Jedes Elki ist autonom organisiert, deshalb ist auch die Mitgliedschaft an das jeweilige Elki gebunden.

DREI SCHWERPUNKTE: TREFFPUNKT, KURSE UND TAUSCHMARKT

Ein Schwerpunkt der Eltern-Kind-Zentren liegt in der



Stefan Gutzmer

stefan.gutzmer@gutzmerpartner.it

Südtirol im Aufwind? Ziehen wir den deutschen Nachbarn nach ?

Man mag es kaum glauben. Hat Herr und Frau Südtiroler/in die Immobilie, mit ihren ganzen Vorzügen und Eigenheiten, diese, zumindest hierzulande, prima-donna der geldanlage, wirklich (wieder) entdeckt ? So wie uns das der bereits seit einiger Zeit boomende Markt in Deutschland und auch anderswo vormacht ? Oder ist es der Frühling der neues Leben und frischen Wind in die Ziegelsteinbranche bringt ? Wir sind halt etwas später dran als andere, aber bekanntlich ist es ja nie zu spät...vor allem für gute Geschäfte. Man hört und sieht es immer häufiger bei Immobilien in guten Lagen, vor allem bei kleineren Bauvorhaben, gut ausgeführt und ausgestattet, mit modernem Komfort und tollem Schnitt: noch kein oder kaum Baubeginn, und schon 20-30-40-50% der Wohnungen verkauft - auf dem Papier, wie man's bei uns so sagt ! Gartenwohnung gar nicht mehr zu haben und letzter Stock auch schon fast alles weg. Vormerkungen für den Rest vorhanden. Das gabs, hier bei uns, schon lange nicht mehr.

Hand aufs Herz: wir bauen jetzt aber auch schöner, architektonisch reizvoll, besser, sehr klimamäßig, elegant und bequem, mit allem drum und dran, Kamin fürs besondere Flair inklusive. Architekt als Planungshilfe und zum Umzeichnen gibt's obendrauf, alles dabei...was wir früher vielleicht nicht hatten, und gar nicht teurer. da hat uns die Krise vielleicht doch noch zu schönerem Wohnen verholfen, kann ja sein...

Stefan Gutzmer

gutzmer u. partner immobilien
Negrellistr. 13/c (Businesspark)
39100 Bozen

Stefan Gutzmer- Geschäftsführender Gesellschafter gutzmer u. partner immobilien- seit 1996.

gutzmer u. partner sind eingetragene Immobilienmakler Handelskammer BZ Nr. 79/5.

gutzmer stefan ist eingetragener Makler für Immobilien und Betriebe Handelskammer Nr. 415.

gutzmer stefan ist eingetragener Sachverständiger der Handelskammer BZ und Berater und Schätzmeister an verschiedenen Gerichten.

Treffpunkt-Tätigkeit. Alle Elki bieten sogenannte „Offene Treffs“ als Möglichkeit der Begegnung für ihre Mitglieder an. Während die Kinder mit Gleichaltrigen spielen, haben die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zu unterhalten oder Erfahrungen auszutauschen. Gerade diese offenen Treffs sind in allen Elkis gleichermaßen beliebt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dass Kleinkinder während der Öffnungszeiten stundenweise betreut werden.

Ein zweiter Schwerpunkt der Elkis ist die frühkindliche Förderung und das Angebot zahlreicher Kurse für Kinder und Erwachsene. Dabei gibt es die drei Themenschwerpunkte „Alles rund um die Geburt und das Baby“, „Kurse für Kinder“ sowie „Kurse für Erwachsene“. Die Angebote richten sich nach den Wünschen der Mitgliedsfamilien des jeweiligen Elki. Während in Auer das Babyschwimmen und die Babymassage sehr gut besucht werden, sind in Eppan die Spielgruppen für Kinder ab 2 Jahren und die Spiel und Spaß-Angebote für 1- bis 2-jährige überaus beliebt. In allen Elkis sehr gefragt sind immer wieder Geburtsvorbereitungskurse, Beckenboden-

training, aber auch Vorträge zu verschiedensten Familienthemen.

Ein weiteres beliebtes Angebot der Elkis ist der Tauschmarkt für gebrauchte Kindersachen von 0 bis 14 Jahren. Bekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Umstandsmode, Gitterbetten usw. – im Tauschmarkt können Eltern alles Mögliche kaufen und verkaufen, was Kinder unter 14 Jahren benötigen. In Auer findet der Tauschmarkt zweimal jährlich statt, in Tramin und in Eppan hingegen können Mitglieder den Tauschmarkt ganzjährig nutzen.

EIN BLICK IN DIE DÖRFER

Das Elki Auer zählt über 70 Mitgliedsfamilien und ist seit knapp zwei Jahren in neuen Räumlichkeiten an der alten Landstraße untergebracht. Derzeit sind im Elki-Team rund 20 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen rund um Präsidentin Petra Job aktiv. Neue Räumlichkeiten gibt es ab Herbst auch für das Elki Tramin und seine 80 Mitgliedsfamilien. Die Angebote werden von Sabine Geyer, seit wenigen Wochen auch Vorsitzende des Elki-Netzwerks, und acht ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie vie-

len freiwilligen Helferinnen organisiert. Eine Besonderheit in Tramin ist die Möglichkeit, das Elki für Kindergeburtstage anzumieten.

Eppan hat das größte Elki an der Weinstraße. Präsidentin Christine Mulser Pircher und ihre 16 Mitarbeiterinnen bieten ein umfangreiches Programm für mehr als 400 Mitglieder, das sich sogar über die Sommermonate und Ferienzeiten erstreckt. «

WO GEHT'S ZU MEINEM ELKI?

Die Eltern-Kind-Zentren stehen für Kinder, (werdende) Mütter, Väter, Großeltern und alle Interessierten offen und freuen sich über neue Besucherinnen und Besucher. Detaillierte Infos, Angebote und Öffnungszeiten gibt es auf www.elki.bz.it.

Elki **EPPAN**
St.-Michaels-Platz 7
Tel. 0471 663 823

Elki-Zweigstelle **TERLAN**,
Pfarrraum Kirchgasse
Tel. 0471 663 823

Elki **AUER**
Alte Landstraße 5
Tel. 339 245 01 46

Elki **TRAMIN**
Rathausplatz 2
(Eingang auf dem Hinterhof),
Tel. 0471 860 771



Im Februar wurde die Elki-Zweigstelle in Terlan feierlich eröffnet.

F: Elki Terlan



NACHGEFRAGT ...?

Was halten Sie vom Projekt des BBT im Unterland?

► Nortbert Forti - Leifers



Grundsätzlich halte ich das Projekt für eine gute Idee, aber es betrifft mich nicht persönlich, weshalb ich nicht wirklich auf Informationen dazu achte. Noch dazu fehlt mir meist die Zeit, Tageszeitungen zu lesen. «

► Ingrid Grote - Kaltern



Es hängt immer vom persönlichen Interesse ab: Wenn ich mich für etwas interessiere, bekomme ich auch Informationen. Wenn es an mir vorbeigeht, trage ich selbst die Schuld. Letztens habe ich gehört, dass die Finanzierung noch nicht ganz steht, aber sonst interessiere ich mich nicht wirklich für das Projekt. «

► Doris Cannestrini - Frangart



Zum Projekt des Brennerbasistunnels kann ich nicht wirklich eine Meinung abgeben. Ich weiß, dass es schon ewig Thema in den Medien ist. Aber aus mangelndem Interesse habe ich es nie verfolgt. Ich denke jedoch, dass man bei Bedarf ausreichend Informationen erhält, weil es ein über Jahre geplantes Großprojekt ist. «

► Barbara Egger - Neumarkt



Ich muss zugeben, dass ich zum Thema BBT nicht auf dem Laufenden bin. Prinzipiell bin ich der Meinung, dass wir uns weiterentwickeln müssen um voran zu kommen. Bleibt nur die Frage zu welchem Preis. «

► Renate Kalser - Kaltenbrunn/ Montan



Ich bin der Meinung, dass die Zulaufstrecken des Brennerbasistunnels im Unterland unbedingt unterirdisch verlaufen müssen, da wir als Bewohner des Unterlandes ohnehin schon genug Lärm und anderen Umweltbelastungen ausgesetzt sind. «

► Werner Stimpfl - Kaltern



Die Medien berichten eigentlich immer wieder vom Fortschreiten des BBTs. Wer es genauer wissen will, braucht nur im Internet zu recherchieren oder die Infopoints in Innsbruck oder Franzensfeste aufzusuchen. Mich interessieren aber Themen wie Querfinanzierungen, Zulaufstrecken oder Verlagerung nicht wirklich. «

Beratung. Bewertung. Finanzierungsberatung. Vermarktung. Vertragsberatung und Vertragsabschluss.



■ **Kaltern/Mitterdorf**

- **Kaltern:** Wohnen im historischen Gebäude. Letzter Stock von Dreifamilienhaus, ehemals Teil einer Burgranlage mit viel Flair, 3-Zimmerwohnung, Traumseeblick, zu renovieren.
 - **Kaltern/Mitterdorf:** NEUES tolles Bauvorhaben: nur 9 Wohneinheiten, Dachgärten, Terrassen, in Superlage im Grünen, Klimahaus A. Im Mai Baubeginn. Übergabe Sommer 2015. Noch planen Sie mit!
 - **Bozen Gries/Münzbankweg:** Tolle Altbauwohnung, absolut ruhig gelegen, großer Südbalkon, 2 Zimmer + Wohnküche, Euro 250.000,00 ideal auch als Investition, Mieter für Euro 850,00 vorhanden.
 - **Kaltern/St. Anton:** Freistehendes Haus mit 4 Wohnungen, ausbaufähig, schöne ruhige Aussichtslage, Garten und freistehende Villa, großer Garten, verkäuflich.
 - **Bozen/Gries:** Fagenstraße, schöne 2 Zimmer-Gartenwohnung, intern und ruhig gelegen, neu, Autostellplatz. Euro 230.000,00. Ideal auch als Investition, Mieter für Euro 900,00 vorhanden.
 - **Kaltern:** 1,5 ha Top-Äpfelanlage in schöner Lage, gute Sorten, alles unter Netz, ideal auch für Hofstelle, zu verkaufen.
- **JETZT Ihr Geld GUT + RISIKOFREI anlegen:** fragen Sie nach unseren Investitionsobjekten und steueroptimierten Anlagen. Gerne beraten wir Sie auch bei Auslandstransaktionen, Anlagen, Firmengründungen- und Übernahmen in Zusammenarbeit mit unseren Partnerbüros in ZÜRICH und MÜNCHEN.

gutzmer u. partner
immobilien · immobilare · real estate

Negrellistr. 13c „Businesspark“ Bozen • Tel. 0471 97 79 07 • info@gutzmerpartner.it • www.gutzmerpartner.it



VERANSTALTUNGSKALENDER

► MONTAG 05.05.2014

KINO » **Stummfilmklassiker mit Livemusik** | Modern Times
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

► DONNERSTAG 08.05.2014

KELLER » **Dunavsko Trio** | 20.00 Uhr |
KONZERT Winecenter Kaltern
KINO » **In Grazia di Dio** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► FREITAG 09.05.2014

FEST » **Eppaner Oktoberfest** |
Eishalle Eppan
KINO » **Die Bücherdiebin** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► SAMSTAG 10.05.2014

FEST » **Eppaner Oktoberfest** |
Muttertag Eishalle Eppan
KINO » **Die Bücherdiebin** | 18.00Uhr |
Filmtreff Kaltern
» **Noah (3D)** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern
SPORT » **26. Kalterer See Triathlon** |
Kalterer See
KONZERT » **Musikverein Nesselwangen** |
15.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
» **Chorkonzert zum Muttertag**
vom Männergesangsverein Tramin
| 20.15 Uhr | Bürgerhaus Tramin

► SONNTAG 11.05.2014

FEST » **Muttertagsfest** |
Festplatz Montan
KINO » **Noah (3D)** | 18.00Uhr |
Filmtreff Kaltern
» **Die Bücherdiebin** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► DONNERSTAG 15.05.2014

KELLER » **Donauwellenreiter** | 20.00 Uhr |
KONZERT Winecenter Kaltern

► FREITAG 16.05.2014

MUSIK » **Classic and More 2014** – Festival
im Unterland – Sakrales Konzert
mit dem Ludus Quartet und der
Organistin Elena Borgogno |
20.30 Uhr | Dorfplatz Kurtinig
KINO » **Spuren** | 20.30 Uhr | Filmtreff
Kaltern

► SAMSTAG 17.05.2014

FEST » **Musikkapelle Girlan**
Tannerhof in Girlan
» **Familienfest** | Kulturzentrum
Kuba | Kaltern
KONZERT » **Musikkapelle Gratsch** | 15.00 Uhr
Marktplatz Kaltern
KINO » **Das finstere Tal** | 18.00 Uhr
Filmtreff Kaltern
» **Spuren** | 20.30 Uhr
Filmtreff Kaltern
WEIN- » **Salurner Wein und Ambiente**
VERKOST **genießen** | ab 18.00 Uhr |
UNG Rathausplatz Salurn

► SONNTAG 18.05.2014

WEIN & » **Autofreier Radtag an der**
BIKE DAY **Südtiroler Weinstraße** | ab 10.00
Uhr bis 18.00 Uhr | Terlan, Andrian
und Nals
KULTUR » **Internationaler Museumstag im**
Weinmuseum Kaltern | 10.00 Uhr |
Weinmuseum in Kaltern
FEST » **Musikkapelle Girlan** | Tannerhof
in Girlan
» **9.tes Frühschoppen** | Vespa Club
Margeid | Ansitz Kellerei Alois
Lageder in Margreid
KINO » **Spuren** | 18.00 Uhr | Filmtreff
Kaltern
» **Das finstere Tal** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► DIENSTAG 20.05.2014

WEINVER » **Das Beste aus Kaltern –**
KOSTUNG **Verkostung der Kalterersee-**
Charta-Weine | ab 19.00 Uhr |
Marktplatz & Weinhaus Punkt
in Kaltern

► DONNERSTAG 22.05.2014

KELLER » **Dunavsko Trio** | 20.00 Uhr |
KONZERT Winecenter Kaltern

► FREITAG 23.05.2014

WIRTSCHAFTSSCHAU » **Eppan Produktiv** |
Eishalle in Eppan
FEST » **Wiesenfest** der Musikkapelle
Montan | Festplatz Montan
KINO » **Irre sind männlich** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► SAMSTAG 24.05.2014

WIRTSCHAFTSSCHAU » **Eppan Produktiv** |
Eishalle in Eppan
KONZERT » **Musikkapelle Zwölfmalgreien**
| 15.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
MUSIK » **In diesem Land und in dieser**
Zeit | 20.00 Uhr | Lanserhaus
Eppan
WEINVER » **Tramin & Friaul** organisiert der
KOSTUNG Verein Gewürztraminer mit
WINE PARTY » ab 17.00 Uhr |
Schloss Rechtenthal in Tramin
MUSIK » **Classic and More 2014** –
Festival im Unterland – Blues/
Jazzkonzert mit dem Trio
GARNERAMA | 20.30 Uhr |
Karl Anrather Haus in Margreid
KINO » **A Long Way Down** | 18.00 Uhr |
Filmtreff Kaltern
» **Irre sind männlich** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► SONNTAG 25.05.2014

WIRTSCHAFTSSCHAU » **Eppan Produktiv** |
Eishalle in Eppan
FEST » **Terlaner Urbansnacht** mit An-
dacht in der Hofkapelle | 19.30
Uhr | Kirchgasse in Terlan
» **Wiesenfest** der Musikkapelle
Montan | Festplatz Montan
KINO » **Irre sind männlich** | 18.00 Uhr |
Filmtreff Kaltern
» **A Long Way Down** | 20.30 Uhr |
Filmtreff Kaltern

► DONNERSTAG 29.05.2014

WEINVERKOSTUNG » **Lagrein im Wandel**
der Zeit | 19.00 Uhr |
Kirchplatz Auer

► FREITAG 30.05.2014

- WEIN » **Wein & Genuss in Andrian** | 19.00 Uhr | Villa Weinberg in Andrian
- THEATER » **Murx Academy Abschlussshow** | 18.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern Dorf
- KONZERT » **Come In!** That Dixieland Sound! | 20:30 Uhr | Lanserhaus Eppan
- KINO » **Die Schöne und das Biest** | 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

► SAMSTAG 31.05.2014

- MUSIK » **Konzert** der Musikschule Überetsch | 20.15 Uhr | Marktplatz Kaltern
- » **Jump Out 2014** | ab 14:00 Uhr | Festplatz Eppan
- WEIN » **Wein & Handwerk/Wirtschafts-**schau | 10.00 Uhr - 19.00 Uhr | St. Martinsplatz in Kurtinig
- GENUSS » **Sektfrühstück** | 11.00 - 15.00 Uhr | Weingut Haderburg in Salurn
- WEINVER- » **Gschleier Weinkost**
- KOSTUNG auf dem Weinlehrpfad | 19.00 Uhr | Grlan Weinlehrpfad „Hoher Weg“

► SAMSTAG 31.05.2014

- TREFFEN » **Traktor Veteranen Treffen und Weinfest** | Festplatz Tramin
- FEST » **Feuerwehrfest** der Freiwilligen Feuerwehr Montan | Festplatz Montan
- THEATER » **Murx Academy Abschlussshow** 18.00 Uhr | VH Kaltern Dorf
- » **Thomas Hochkofler: Fockelotti** | 20.00 Uhr | Kulturhaus St. Michael/Eppan
- KINO » **Die Schöne und das Biest** | 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- » **Der letzte Mensch** | 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

► SONNTAG 01.06.2014

- WEIN » **Wein & Musik** | ab 18.00 Uhr | Ansitz Baron Widmann in Kurtatsch
- TREFFEN » **Traktor Veteranen Treffen und Weinfest** | Festplatz Tramin
- FEST » **Feuerwehrfest** der Freiwilligen Feuerwehr Montan | Festplatz Montan
- KINO » **Die Schöne und das Biest** | 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

► FREITAG 06.06.2014

- MUSIK » **Ethno - Emotions** | 20.00 Uhr | Lanserhaus Eppan
- » **Classic and More 2014** Festival im Unterland Konzertabend Klassik/Tango mit dem Duo Ligas_Piana | 20.30 Uhr | Gemeindesaal Pfatten
- WEIN » **Wein & Rad** | 09.30 - 16.00 Uhr | Kaltern - Kalterer See
- FEST » **Torbogenfest** | Salurn
- » **130 Jahrfeier** Freiwillige Feuerwehr Tramin | Tramin

► SAMSTAG 07.06.2014

- MUSIK » **Pfingstkonzert** der Bürgerkapelle Kaltern | 20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- WEIN » **Nacht der Keller** auf der Weinstraße | ab 17.00 Uhr | entlang der Weinstraße
- FEST » **Torbogenfest** | Salurn
- » **130 Jahrfeier** Freiwillige Feuerwehr Tramin | Tramin

TIRGGTSCHILLER





F: Shutterstock

SCHNEIDERIN AUS LEIDENSCHAFT

Frau Erna Meraner, Jahrgang 1925, blickt auf ein erfülltes Leben als Schneiderin zurück. Sie hat in den Jahrzehnten ihres Schaffens unzählige Menschen aus Eppan eingekleidet. Bekannt war sie vor allem für ihre Brautkleider.

Alfred Donà Eigentlich sollte sie auf das Kind ihrer älteren Schwester aufpassen; diese Aufgabe hat sie aber häufig vernachlässigt, da sie schon als Schulmädchen immer etwas zu schneiden hatte – da war ihre Phantasie grenzenlos, die Geduld und Hingabe staunenswert. Sie entdeckte im Dachgeschoss ihres Hauses eine Truhe, mit viele verschiedenen Stoffreste. Sie fragte ihre Mutter, ob sie mit den Stoffen ein Dirndl schneiden dürfe. Die Mutter war einverstanden und so nähte Erna ihr erstes Kleidungsstück.

LEHRJAHRE

Die Mutter sah bald ein, dass man das Talent ihrer Tochter fördern müsse und schaute sich nach einer Lehrstelle um.

Frau Froner stellte das 14-jährige, zierliche Mädchen probeweise ein. Am Anfang waren kleinere Arbeiten auszuführen, - auftrennen, zuschneiden, bei Dirndlschürzen den Saum machen - doch schon bald durfte sie auch ganze Kleidungsstücke fertigen, da ihr Geschick und Talent der Arbeitgeberin nicht verborgen blieb. Nach zweieinhalb Jahren in dieser Damenschneiderei wechselte sie zum Herrenschneider Ubald Stampfer nach St. Pauls, um die Anfertigung von Anzügen und Mänteln zu lernen und ihre Fähigkeiten zu vervollkommen.

SELBSTÄNDIG MIT 18

Wenn sie auch klein von Statur war, so fehlte es ihr nicht an der Energie, sich auf eigene Beine

zu stellen und sich mit 18 Jahren selbständig zu machen. Es brauchte zur damaligen Zeit schon sehr viel Mut dazu. Schon bald hat sie die ersten Aufträge bekommen. Vor allem vor großen Feiertagen wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten war viel zu tun – die Menschen legten auch damals großen Wert darauf, festlich gekleidet zu sein und da war das Können von Frau Meraner gefragt.

Besonders stolz ist sie darauf, dass sie die Hochzeitskleider von über 100 Frauen aus Eppan und der Umgebung fertigen konnte und dass ihr jedes Stück zur vollen Zufriedenheit der Bräute gelungen ist. Die Stoffe wurden von den Kunden in die Schneiderei gebracht, über verschiedene Modehefte das passende Kleid ausgesucht; dann



Ernas stolzes Vorzeigestück: das Brautkleid von Gloria Droste Gräfin von Vishering. F: Erna Meraner

ging es an die Arbeit und nach einem letzten Probieren, ob alles passt, wurde das Kleid perfekt geschneidert.

ILLUSTRE KUNDINNEN

Die Kunde von der meisterhaften Schneiderkunst von Frau

Meraner hat sich auch im Kreise der „Noblen“ herumgesprochen; so durfte sie so manches wertvolle Kleidungsstück fertigen, etwa für die Gräfin Khuen – Belasi, für die Grafen von Hohenbühel, die Baronesse von Sternbach aus Terlan und für die Töchter der Familie Oberrauch. In lebhafter Erinnerung geblieben ist ihr ein Auftrag, der ihr für die Hochzeit von Gloria Droste Gräfin von Vishering. Dieses bezaubernde Hochzeitskleid ist das Juwel ihrer Fotosammlung.

BIS ZUM LETZTEN MOMENT GEARBEITET

Neben ihrer Arbeit als Schneiderin hat sie auch noch sechs Kinder geboren und aufgezogen. Geschneidert hat sie meistens bis in die späten Abendstunden. Einmal jedoch

konnte sie eine Jacke nicht termingerecht fertig stellen; sie schaffte es noch, einen Ärmel anzunähen, doch dann war der Wunsch ihrer Tochter Helmi zu stark, das Licht der Welt zu erblicken; ihre Tochter Evi hatte ein Nachsehen mit ihrer Mutter und wartete geduldig, bis spätabends das Hochzeitskleid einer Kundin fertig war.

EINE ECHTE MEISTERIN IHRES BERUFES

Frau Meraner kann sich auch rühmen, im Besitz einer Meisterurkunde zu sein. Die Verleihung fand im „Eppanerhof“ statt. Die Kommission kam aus Bozen nach Eppan zur Abnahme der Meisterprüfung; es geht nicht um Theorie, sondern sie wird gefragt, wie lange sie den Beruf schon ausübe, gefertigte Kleidungsstücke werden ge-

zeigt, berufliche Erfahrungen werden ausgetauscht. Frau Meraner konnte die Kommission von ihren handwerklichen Fähigkeiten überzeugen, sodass ihr die Meisterurkunde überreicht wurde.

NÄHSCHULE, NÄHKURSE

Es war früher üblich, dass Mädchen, bevor sie heirateten, für zwei bis sechs Monate in die Nähschule gingen, um einige wichtige Schneiderarbeiten in ihren zukünftigen Familien selbständig erledigen zu können. So trafen sich bei Frau Meraner in ihrer „Nähstube“ im Laufe der Zeit viele Mädchen aus dem Überetsch und der näheren Umgebung, um bei ihr sozusagen zur Schule zu gehen. In den letzten Jahren ihrer aktiven Tätigkeit wurde Frau Meraner vom KVW gefragt, ob sie



Erna Meraner und ihre Enkelin Elisabeth

F: Erna Meraner

nicht Nähkurse abhalten könne, was sie gerne annahm; auf diese Weise kam sie nach Kurtinig, nach Andrian und auch in Eppan gab sie ihre reiche Erfahrung und ihr Können weiter. Eine große Genugtuung hat Frau Meraner noch: ihre Leidenschaft fürs Schneiden hat ihre Enkelin Elisabeth sozusagen in die Wiege gelegt bekommen – sie führt seit einigen Jahren mit Erfolg in St. Pauls einen Salon für Schneiderarbeiten. «

SANFTE SCHÖNHEITSPFLEGE

NEU! ZUCKERPASTE DEPILATION

Die Zuckerpaste-Depilation ist eine altbewährte und natürliche Haarentfernungsmethode, bei der eine Paste auf Zuckerbasis zum Einsatz kommt. Immer mehr Frauen und auch Männer werden der klassischen Heißwachsdepilation untreu und wechseln zur Zuckerpaste. Und so läuft ein Zuckerpaste-

depilation ab: Zunächst wird die Haut auf die Enthaarung vorbereitet. Mit einer leichten Lotion wird gereinigt danach wird großzügig gepudert. Das Ergebnis: Die Haut ist sauber und fettfrei. Zum einen wird damit dem Entzünden von Haarwurzeln vorgebeugt, zum anderen haftet so die Zuckerpaste besser an den Haaren. Anschließend wird sanft immer mit einer kleinen Portion

goldgelber Zuckerpaste und einer eigenen Technik depiliert. Ein angenehmer Nebeneffekt der gleich auffällt: Das Entfernen der Haare verursacht erstaunlich wenig Schmerzen.

SICHTBAR MEHR ERFOLG SCHON NACH DER ERSTEN ANWENDUNG.

Die Behandlung ist sanft, ruft kaum Hautrötungen hervor und eignet sich für alle Hautpartien - vor allem auch für empfindliche Zonen da dies ohne thermischen Reiz erfolgt. Die Zuckermoleküle sind so klein, dass sie in den Follikel und die Oberfläche der Haare eindringen können. Das Haar lässt sich so leicht und gründlich entfernen und bricht nicht ab. Gleichzeitig ist die Paste auch besonders gut

hautverträglich - kein Wunder, es stecken ja auch nur natürliche Zutaten drin. Zudem wird mit dieser Methode auch dem lästigen Entzünden der Haarwurzeln vorgebeugt. Die Haut wird seidig, glatt, langanhaltend, sauber und haarfrei.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und möchten Sie mit unserem Kennenlern Angebot überraschen
Ihr Bellavita Team

BELLAVITA
Jagdhof

Maria von Buol 5 - Kaltern
Tel: +39 0471 966208
+39 366 16 80 054
info@torggkeller.com

Bellavita Jagdhof





Die 5. Klasse der Grundschule Frangart mit ihren Zuhörern der 1. Klasse



Projekt

ES WAR EINMAL...

Wir, die 5. Klasse der Grundschule Frangart, haben uns in den letzten zwei Wochen mit dem Thema Märchen beschäftigt. Wir haben unsere Märchenbücher mitgebracht und auch in der Bibliothek danach gesucht. Dann haben wir gemeinsam Märchen gelesen, sie kennengelernt und genau untersucht.

Ein Märchen hat bestimmte Merkmale und besteht aus mehreren Märchen-Bausteinen. Zu solchen Erkennungsmerkmalen von Märchen gehören zum Beispiel „magische Zahlen“, „weiter Weg“, „Zaubersprüche“, „Zauberdinge“, „Anfangsformel“ und „Schlussformel“. Andere Merkmale sind „gute und böse Figuren“ und die „Verwandlung“.

Unsere Aufgabe war es, das Märchen „Die weiße Wölfin“ selbst weiterzuschreiben. Der Anfang des Märchens war schon vorgegeben, wir mussten dann eine Fortsetzungsgeschichte schreiben. Heraus kamen viele verschiedene in-

teressante Versionen des Märchens. Weil unsere Lehrerin so begeistert war und unsere Geschichten so gut gelungen waren, haben wir uns entschlossen, unsere Märchen bei einer so genannten „Autorenlesung“ (wie schon öfters) anderen Schülern und Schülerinnen vorzulesen.



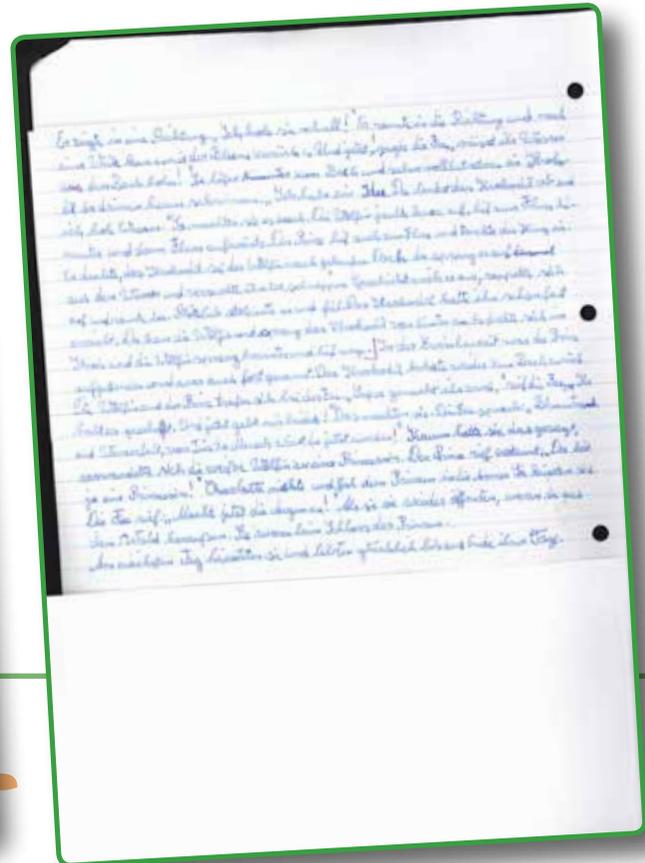
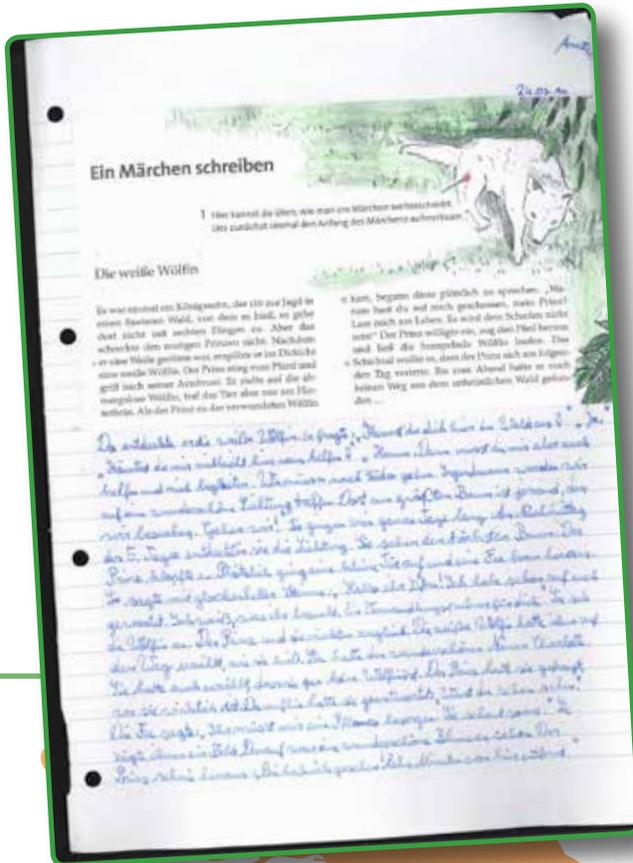
 Experiment

Autorenlesung

Oft wenn wir Texte, Aufsätze oder Geschichten geschrieben haben, stellen wir sie uns gegenseitig oder anderen Schülern in einer „Autorenlesung“ vor.

Unsere Klasse besteht aus 7 Schülern, genauso viele wie in der 1. Klasse. Deshalb hatten wir die Idee, dass jeder der Märchen-Autoren sein Märchen einem Schüler der 1. Klasse vorliest. Alle waren begeistert. Am Montag, zogen die Schüler der 1. Klasse Zettel mit unseren Namen und so entschied das Los, wer wem vorlesen durfte. Die Kleinen hörten aufmerksam zu und unsere Geschichten gefielen ihnen sehr gut!

Märchen lesen und schreiben ist cool!
Amelie, Anna, Sophia, Carmen, Lorenzo und Daniel



Oh, Kinder ich bin ja soooo aufgeregt..... ich bin hier noch mal in der Zeitung.... ich darf mein "aller aller schönstes Hobby der Welt" vorstellen.... mal schauen ob ihr mich findet!!!!!!!

CLOWN TINO





F. Renate Mayr

DER WALDKNOBLAUCH

Der Bärlauch hat es in jeder Hinsicht in sich: Er ist eines der stärksten natürlichen Antibiotika, ein wirksames Mittel gegen Arteriosklerose und kann in der Küche wunderbar eingesetzt werden.

Renate Mayr Wegen seines starken Geruchs nach Knoblauch wurde der Bärlauch schon im Mittelalter als „vertreibende Kraft“ genutzt, insbesondere gegen Vampire und Blutsauger. Heute vertreibt der Bärlauch wirksam andere „Dämonen“ wie Bluthochdruck und Arteriosklerose, aber auch Magen- und Darmkatarrh sowie Bronchitis. Bärlauch ist aber auch eine Eisenpflanze: Wer Eisenmangel hat bzw. bei wem die Eisenaufnahme im Körper gestört ist, kann mit dieser Pflanze die Eisenaufnahme im Körper erleichtern. Beliebtes Küchenkraut

Nicht nur dank seiner antiseptischen Wirkung hat der Bärlauch schon längst seinen Eingang in der Küche gefunden. Ob als Bärlauchsalz,

-butter, -öl, -wein, -pesto oder -aufstrich: überall können die zerkleinerten Blätter frisch eingesetzt werden und verleihen den Speisen einen besonderen, knoblauchähnlichen Geschmack. Die Bärlauchzwiebeln, die im Hochsommer geerntet werden können, wenn das Kraut abgestorben ist, können in Öl eingelegt und für den Winter konserviert werden. Die Blätter werden am besten frisch zubereitet, beim Einfrieren leidet die Qualität. Als Salat hat Bärlauch eine stark blutreinigende Wirkung.

WACHSTUM

Der Bärlauch wächst in unserem Bezirk im eigenen Garten, ist aber auch in frei-

er Natur, in Auwäldern und humusreichen Laubwäldern, bis zu einer Höhe von 1.500 Metern anzufinden. Aber aufgepasst: Er ist dem giftigen Aronstab, den Herbstzeitlosen und dem Maiglöckchen zum Verwechseln ähnlich. Erscheinen später die Blüten ist die Erkennung des Bärlauchs laut Karin Greiner und Renate Blaes („Das wilde Kräuterbuch“, Edition Blaes) einfach: „Strahlend weiß erheben sich die halbkugeligen Dolden an dreikantigen Stängeln über das Laub: Das macht den Bärlauch unverwechselbar.“

MERKMALE IM ÜBERBLICK

Volksnamen: Hexenzwiebel, Wurmlauch, Zigeunerlauch,

Waldknoblauch, Bärenlauch
Pflanzenart: Amaryllidgewächs, mehrjährig, 30 cm
Boden & Standort: tiefgründiger feuchter Boden, Schatten
Aussaart: Frühling bis Herbst
Vermehrung: durch Samen
Blütezeit: April bis Juni
Sammelzeit: Blätter im April vor der Blüte, Zwiebeln im Hochsommer, wenn das Kraut abgestorben ist.

Verwendete Teile: Zwiebel und Blätter

Inhaltsstoffe: ätherisches Öl, Allicin, Glycoside, Fructosane, Vitamin C, Eisen

Eigenschaften: reinigend, harntreibend, rötend, blutdrucksenkend, antiseptisch

Quelle: Sigrud Hirsch und Felix Grünberger: „Die Kräuter in meinem Garten“, Freya Verlag «

GESUND & GUT

Sigrid Thaler Rizzolli verrät uns was der Bärlauch alles drauf bzw. drin hat.

Renate Mayr **Welche Inhaltsstoffe beinhaltet Bärlauch?**

Der Bärlauch enthält u.a. ätherische Öle, Allicin, Vitamin C und Eisen. Durch das Allicin ähnelt er dem Knoblauch. Allicine sind schwefelhaltige Verbindungen, sie wirken antibakteriell (pflanzliches Antibiotikum) und beugen Arteriosklerose vor, senken den Blutdruck und die Blutfettwerte und begünstigen die Blutfließgeschwindigkeit. Beim Zerfall von Allicin entstehen jedoch geruchsintensive Stoffe (Körperausdünstungen).

Die Ähnlichkeit zwischen dem Bärlauch und den Maiglöckchen, die hochgiftig sind, ist hoch. Worauf muss man achten?

Bärlauch kann leicht mit Giftpflanzen wie Maiglöckchen oder Herbstzeitlose verwechselt werden. Dabei ist es wichtig, die Blätter genau zu betrachten. Der Bärlauch hat immer einzelne Blätter mit einer deutlichen Mittelrippe, welche knackt, wenn man das Blatt biegt. Bei der Herbstzeitlosen erscheinen mehrere ineinander geschachtelte Blätter



Biologin und Kräuterexpertin
Sigrid Thaler Rizzolli aus Montan.

F: Sigrid Thaler

und beim Maiglöckchen sind die Blätter immer paarweise angeordnet. Beide knacken nicht beim Umbiegen.

Es herrscht oft die Meinung vor, dass Bärlauch nicht zur selben Zeit und auch nicht am selben Standort wie diese Giftpflanzen wachsen und es also auch keine Verwechslung geben kann.

Darauf sollte man sich nicht verlassen, denn ich habe diese Pflanzen schon oft nebeneinander vorgefunden. Auch der intensive Geruch des Bärlauchs kann einem in die Irre führen, denn hat man schon einen Korb Bärlauch gesammelt, so riechen die Hände so intensiv nach Bärlauch, dass einem vorkommt auch das Maiglöckchen würde nach Bärlauch riechen.

Wie kann Bärlauch in der Küche eingesetzt werden?

Der Bärlauch kann in der Küche sehr vielseitig eingesetzt werden. Frisch wird er in den Salat geschnitten, in Aufstriche, Bärlauchbutter oder Bärlauchpesto. Weitere tolle Gerichte sind Bärlauchsuppe, Bärlauchknödel, Bärlauchnocken, Bärlauchrisotto.

Ihr persönliches Lieblingsrezept?

Mein persönliches Lieblingsrezept ist der Bärlauchpesto. Dazu nehme ich eine Schüssel Bärlauchblätter, 50 g Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne gemischt, 200 ml Olivenöl, 20 g geriebener Parmesankäse und etwas Kräutersalz. Alles zusammen pürieren, bis eine cremige Soße entsteht. «

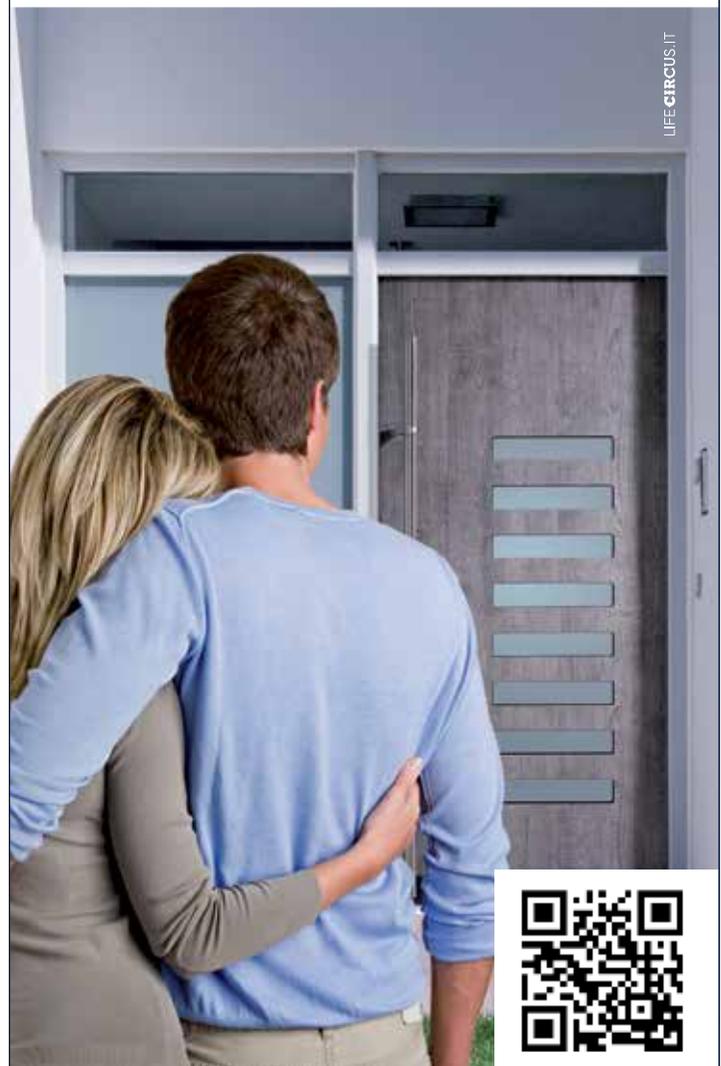
DER BLICKFANG JEDES HAUSES

Haustüren und Eingangsanlagen von FINSTRAL

Farbe, Design und Material: Egal wie Sie Ihre FINSTRAL Haustür gestalten – sie wird Ihren Eingangsbereich zu einem wahren Blickfang machen. Höchste Qualität in Materialauswahl und Verarbeitung garantiert dabei eine dauerhafte Funktionssicherheit. **FINSTRAL - der Spezialist für Ihren Eingangsbereich.**

Fenster, Türen und Glasanbauten

FINSTRAL



**DER FINSTRAL-HAUSTÜRKONFIGURATOR
PER MAUSKLIK ZUR WUNSCHHAUSTÜR**

FINSTRAL AG · Gastererweg 1 · 39054 Unterinn/Ritten (BZ)

T 0471 296611 · F 0471 359086

finstral@finstral.com · www.finstral.com

Online Nummer
800 111999

Gekocht
von Margit Biasi, Lexnhof

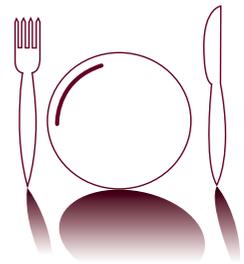


Erdäpfelriebl mit Bärlauch

Zutaten

- » 1 kg Kartoffel
- » 3 Dotter
- » 150-180 g Mehl
- » etwas Salz
- » Butter
- » 1 Bund Bärlauch
- » 1 kleine Zwiebel

Tipp: Zu den Erdäpfelriebln passt frischer Salat oder Krautsalat mit Speck.



Renate Mayr „Wir bekommen alles von der Natur“ ist das Motto von Margit Biasi, und so lässt es sich die rührige Köchin und Gastwirtin nicht nehmen, ihre Küchenkräuter selbst zu sammeln – am liebsten in freier Natur. Diesmal hat es ihr der Bärlauch angetan, der auch alten Rezepten eine neue und gesunde Note geben kann, wie zum Beispiel den Erdäpfelriebln. Wie man sie nach alter Manier zubereitet, verrät uns Margit Biasi in ihrer Küche im Lexenhof in Glen: „Die Zubereitung der Erdäpfelriebl ist

ganz einfach, es kostet wenig und geht schnell“, meint die routinierte Köchin. Die Kartoffeln werden vorgekocht und passiert. In die Kartoffelmasse gibt man etwas Salz, 3 Eidotter und 150 bis 180 g Mehl und verrührt alles gut. Einen besonderen Tipp gibt Margit Biasi gleich dazu. Statt einem normalen Salz, kann man ein mit Petersilie gemixtes, getrocknetes Salz dazugeben. „Das gibt jedem Rezept einen guten Geschmack“, betont sie. Nachdem die Kartoffelmasse bereit steht, werden die fein

gehackten Zwiebeln in einer Pfanne mit Butter kurz angeröstet. Dann wird die Kartoffelmasse dazu gegeben. Alles wird knusprig angebraten und am Ende kommt der frisch gehackte Bärlauch dazu. Zu den Erdäpfelriebln passen – je nach Geschmack – auch andere Kräuter. So schnell kann man ein altes, gesundes Rezept ganz neu auf den Tisch zaubern – und es schmeckt allen, auch den Kindern! «

Abo Aktion 2014

Werden Sie Freund oder Gönner der „Weinstraße“.

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen und geben uns damit das Gefühl, dass „die Weinstraße“ Ihnen ans Herz gewachsen ist. Ihre Unterstützung motiviert uns „die Weinstraße“ noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht:

Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen. Einen Posterlagschein finden Sie in der Heftmitte dieser Ausgabe.

* **Freundschafts-ABO** 10,00 Euro

* **Gönner-ABO** 30,00 Euro

* **Auslands-ABO** 80,00 Euro

* Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „die Weinstraße“ zugesandt.

die Weinstraße

Unsere Konten:

Raiffeisen:
IBAN IT98 J 08255 58160 000300009903
SWIFT/BIC: RZS BIT 21048

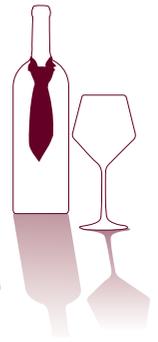
BancoPosta:
IBAN IT46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse die auf dem Adressetikett Ihrer Ausgabe der „Weinstraße“ aufgedruckt ist, als Einzahlungsgrund an.

Für die Posteingahlung verwenden Sie bitte als Vorlage den beiliegenden Erlagschein und ergänzen die vorgedruckten Details mit genannten Daten.

„DER SCHÖNSTE TAG IM LEBEN“...

...und Sie sind eingeladen. Wählen Sie ein passendes und stilvolles Outfit.



Petra Bühler
gourmetschule.de

Moderne Hochzeiten sind heutzutage so individuell und einzigartig wie das Brautpaar selbst. Ob im märchenhaften Prinzessinnenstil mit Kutsche und Schloss oder leger am Strand oder auf dem Bauernhof oder traditionell und elegant, in jedem Fall liegt es an den Gästen, sich dem Motto und dem Stil anzupassen. Einen Hinweis erhält man idealerweise bereits in der Einladung oder bei der Wahl der Location (Schloss oder Landgasthof oder Vereinslokal...) Bei Unsicherheiten fragen Sie auf jeden Fall beim Trauzeugen, den Eltern, der besten Freundin oder auch beim Brautpaar selbst nach. Als absoluter Fauxpas gilt es, wenn

Eingeladene sich nicht an den Dresscode halten und sich dadurch bewusst aus der Gästeschar hervorheben.

Bei einer Zeremonie in der Kirche ist stilvolle Kleidung zwingend notwendig. Bei einem weit ausgeschnittenen Kleid oder nackten Armen trägt die stilvolle Dame ein Jäckchen oder eine Stola während der kirchlichen Trauung. Ein Hut oder Fascinator muss in der Kirche nicht abgesetzt werden. Auf dem Standesamt darf das Outfit von legerer Eleganz sein. Sollte sich das Hochzeitsfest über den ganzen Tag erstrecken, ist für die Damen möglicherweise ein Wechsel des Outfits sinnvoll. Tagsüber ein Kostüm, Hosenanzug oder elegantes Kleid, abends ein Cocktail- oder Abendkleid. Sollte es keine Möglichkeit geben, das Outfit zu wechseln, kleiden Sie sich geschickt. Ein elegantes Kleid mit einer Jacke darüber, die abends ausgezogen werden kann. Das Kleid können Sie anschließend mit einer auffäl-



ligen Kette, einem Gürtel und eventuell anderen Schuhen aufpeppen. Die Herren wechseln gegebenenfalls vom Anzug oder Cut zum Smoking oder eher selten zum Frack.

Bei der Farbwahl vermeiden die Damen in jedem Fall Weiß oder Cremetöne, da diese Farben ausschließlich für die Braut bestimmt sind. Auch Schwarz ist zwar elegant, aber für die weiblichen Gäste bei einer Hochzeitsfeier unpassend. Sollte man jedoch auf schwarze

Kleidung bestehen, versuchen Sie das Outfit mit Farbakzenten in Form von Accessoires aufzuheitern.

Erfüllen Sie in puncto Kleidungsstil bitte immer die Wünsche des Brautpaares, damit deren schönster Tag im Leben durch nichts getrübt wird. Jedoch ist es auch wichtig, dass Sie sich nicht verkleidet fühlen und Ihr Hochzeitsoutfit gerne tragen, damit das Fest für alle heiter, entspannt und ungezwungen wird. «

LIEBE TRAKTORFREUNDE

wir laden euch herzlich zu unserem 20-jährigem Vereinsjubiläum am 31. Mai und 1. Juni 2014 in Tramin ein.

SAMSTAG 31. MAI

12 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
14 Uhr Rundfahrt mit den Traktoren durch den alten Dorfkern von Tramin, zur Kellereigenossenschaft Tramin, dann wieder zum Festplatz

Anmeldung ist keine erforderlich · Kostenbeitrag 10 Euro zu entrichten
Ab 19 Uhr spielt die Musikgruppe „Sweet Time“

SONNTAG 1. JUNI

Ab 9.30 Uhr kleine Dorfrundfahrt
Ab 10 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurst, Bier und musikalischer Begleitung
Ab 12 Uhr Festbetrieb, ab 16 Uhr spielt die Musikgruppe „No Limits“

An beiden Tagen ist für Speis und Trank bestens gesorgt!





F. Marlene Pernstich

ÜBERETSCHER REITVEREIN – EIN VEREIN DER BESONDEREN ART

Der Überetscher Reitverein ist mit seinen vielen Facetten einzigartig in Südtirol. Othmar Micheli, der Obmann, erzählt über die artgerechte Haltung und von den pädagogischen und therapeutischen Aufträgen des Vereins.

Marlene Pernstich Die Faszination am Reiten ist nicht leicht zu erklären. Es ist ein Hobby für einen flotten Ausgleich zum Alltag - aber nicht nur. Reiten bedeutet auch, eine Verbindung zum Pferd aufzubauen. Eine solche Verbindung von Pferd und Reiter ist etwas Besonderes, denn ein Pferd beeinflusst nicht nur Körper, sondern auch den Geist des Reiters. Um dem Pferd in dieser Verbindung etwas zurückzugeben, legt der Überetscher Reitverein großen Wert auf artgerechte Haltung. Diese in Südtirol sehr außergewöhnliche Tierhaltung ist, um die besondere Wertschätzung des Vereins gegenüber den Pfer-

den zu unterstreichen, statutarisch festgehalten. Die Pferde bewegen sich frei in den Stallungen. „Dort spielen sie oder streiten auch mal, so wie wir Menschen“, erklärt Othmar. Die Pflege teilen sich die Vereinsmitglieder untereinander auf. Jeder Eigentümer ist abwechselnd eine Woche lang mit Füttern und Pflege beauftragt.

Es begann vor 31 Jahren mit der Gründung des Überetscher Reitvereins mit dem Ziel: Jeder, der möchte soll sich ein Pferd leisten können, ohne dass sich Unmengen an Kosten für die Haltung ansammeln. Diese Gründungsidee hat sich bis heute gehalten.

Für den Überetscher Reitverein bedeutet dies, dass jedes Mitglied selbst mit anpacken muss, sei es bei der Pflege und Fütterung der Pferde, sowie auch beim Ausmisten und bei der Instandhaltung der Baulichkeiten. Mitglieder stellen bis zu zwei Pferde in Eigenhaltung in den Stallungen unter. Die Montigglerstraße bringt als Standort noch immer die besten Voraussetzungen mit. Denn von dort aus starten die Reiter auf den vielen Streckenkilometern des Waldes direkt ins Reitvergnügen, ohne asphaltierte Wege überqueren zu müssen.

Heute finden Turnier- und Hobbyreiter Platz für ihre

Pferde in den Stallungen. So bunt gemischt wie die Mitglieder sind, so verschieden sind auch die Veranstaltungen des Reitvereins. Die Turniere und Feste werden auf dem



Im Einsatz beim Othmarturnier:
F: Überetscher Reitverein

Reitplatz und im Wald mit großem Anklang ausgetragen. Die jährlichen Highlights beginnen im Frühling mit dem Othmarturnier, benannt nach dem Turniergründer und jetzigem Obmann Othmar, welches dieses Jahr am 25. April vom Verein organisiert wurde. Weiter geht's mit dem Kinderfest, das sehr großen Anklang findet. Am 25. Mai werden zum geführten Reiten für Kinder auch Mal-, Bastel- und Spielecken sowie Verpflegung für Hungrige und Durstige geboten. Anfang Juni dürfen sich dann die Reiter beim Distanzritt messen. In den 15 oder 30 km wird besonderes Augenmerk auf das Pferd gelegt. Es geht nicht um Schnelligkeit, sondern darum, am Ende einen Ritt absolviert zu haben, der im Einklang mit der Fitness des Pferdes steht.

Es ist ein Verein mit vielen interessanten Facetten. Und doch fehlt es an Zuwachs. Deshalb setzen die Mitglieder zusammen mit der Reitlehrerin Verena verstärkt auf Jugendarbeit. Verena bringt ihre eigenen Pferde für die Kurse mit und lehrt ungefähr 70 Schülern das klassische- und das Westernreiten.

DIE KINDER FREUT'S ...

... besonders mit den Pferden Zeit in der Natur zu verbringen. Einige der 70 Schüler, die von Reitlehrerin Verena betreut werden, verbringen ganze Nachmittage mit den Pferden. Die Reiteinheiten dauern etwa



30 Jahrfeier mit Othmar, Bürgermeister und den Jubilaren

F: Überetscher Reitverein

eine Stunde. In der verbleibenden Zeit helfen die Schüler beim Ausmisten, Füttern und der Pferdepflege. „So lernen sie die Pferde besser kennen, denn die Tiere bringen eigene Verhaltensmuster mit. Die Kinder bauen einen Bezug zu den Pferden auf; das hilft beim Erlernen des Reitens“, erklärt Verena. Die Wirkung der Pferde auf die Kinder ist erstaunlich. Sie werden ruhiger und disziplinierter. Und durch die Mithilfe bei der Pferdepflege auch selbstständiger. Verenas Schüler nehmen zwar nicht am Distanzritt teil, können sich aber bei Turnieren des Südtirol Trail, in Anlehnung an die Horse & Dog Trail Turniere, beweisen. Diese sind eine Art Geschicklichkeitsturniere, bei denen die Genauigkeit bei der Durchführung der Übungen zählt.

THERAPEUTISCHES REITEN

Eine weitere Besonderheit des Vereins sind die Angebote der Hippotherapie und des heilpädagogischen Reitens, die in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Lebenshilfe Personen mit physischen oder geistigen Beeinträchtigungen angeboten werden. Die Wirkung der Pferde auf den Menschen wird zunehmend in der Therapie anerkannt. Sowohl Pädagogen als auch Mediziner setzen therapeutisches Reiten immer öfter als Behandlungsmethode bei Erkrankungen des Nervensystems sowie bei Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten bei Kindern ein. In 235 Therapieeinheiten wurden letztes Jahr 73 Kinder, Jugendliche und Erwach-

sene mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen betreut. Die Arbeit mit Pferden begünstigt die Therapie, denn zum einen stärken die ständig wiederkehrenden und gleichmäßigen Bewegungen die Muskulatur und den Bewegungsapparat des Reiters und zum anderen fördert die Arbeit mit Pferden die Persönlichkeitsentwicklung. Der Reitverein stellt für die Betreuung den geschulten Therapeuten die Pferde zur Verfügung.

All diese Eigenschaften, Ideen und Aufträge machen den Überetscher Reitverein einzigartig in Südtirol. «



Ihre Traumküche

vom Küchenspezialisten, mit kompetenter Beratung und erstklassigem Rund-um-Service sowie Schranksysteme auf Mass, zu besten Preisen.

tschimben
www.kuechen-tschimben.com

Kaltern Tel. 0471 96 44 05

TRAMPOLINE



11 MODELLE
250-300-366-380-430 cm
299 bis 1.349 €

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com

EPPAN PRODUKTIV 2014

Die große Wirtschaftsschau im Eisstadion und der Raiffeisenhalle von Eppan vom 23. bis 25. Mai lädt zum Eintauchen in die Vielfalt der Wirtschaftszweige im Überetsch. „Eppan Produktiv steckt in den Startlöchern und wird unvergessliche Höhepunkte bieten“, so lvh-Ortsobmann Markus Pertoll.

PR-Bericht Es fehlen nur noch wenige Wochen bis zur Eröffnung der Eppan Produktiv 2014. „Von 23. bis 25. Mai können bekommen die Besucher ein umfassendes Bild vom vielfältigen Angebot der Eppaner Wirtschaft präsentiert. Abgerundet wird das Programm durch zahlreiche informative Beiträge sowie gesellschaftliche Highlights“, berichtet OK-Chef und lvh-Ortsobmann von Eppan Markus Pertoll. Über 90 Wirtschaftstreibende aus Eppan und dem Überetsch aus den Bereichen Handwerk, Handel, Landwirtschaft und Gastronomie stellen gemeinsam bei der Großveranstaltung aus.

Ein besonderes Highlight dieser dritten Auflage der erfolg-

reichen Messe ist die „Schlemmermeile“. In einem eigenen Ausstellungsareal werden Gastronomiebetriebe sowie Metzger, Bäcker und Vertreter des Handels für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Rund um die Uhr kann im eigens dafür errichteten Zelt „drauflos geschlemmt“ werden. Einen besonderen Höhepunkt bietet außerdem die Modeschau am Freitagabend im Kulturssaal der Gemeinde. Dabei werden Mode-, Dessous- und Schmuckgeschäfte aus dem Überetsch ihre besten Stücke präsentieren und die Besucher verzaubern. Ein unterhaltsames Kinderprogramm und Live-Auftritte lokaler Musikgruppen wie Frozen Rain erwarten Groß und Klein.

Weitere Informationen zum detaillierten Programm sind unter www.eppan-produktiv.lvh.it oder www.facebook.com/Eppanproduktiv abrufbar.

DREI FRAGEN AN DEN LVH-ORTSOBMAN MARKUS PERTOLL UND PRÄSIDENT DES ORGANISATIONSKOMITEES:

Wieso hat sich der Ortsausschuss von Eppan entschlossen, eine nun schon dritte Auflage von Eppan Produktiv zu starten?

Die zweite Auflage von Eppan Produktiv fand 2006 statt und ist nun mehr als acht Jahre her. Es wurde also wieder Zeit für die Eppaner Wirtschaft, sich



Präsident des OK Teams

F: Markus Pertoll

mit einer eigenen Messe zu präsentieren! Außerdem sind in der Zwischenzeit viele neue Betriebe entstanden, die sich vorstellen möchten, während andere neue Richtungen eingeschlagen haben und dies dem breiten Publikum kommunizieren wollen.



ALEXANDER PIRCHER
AMBACH REINHARD
ARGE BAU
AUTOPLUS
BÄCKEREI EISENSTECKEN
BAR KARIN
BAUFIRMA GIULIANI JOSEF
BENETTON
BOUTIQUE QUINTUS
BRENNER THERMALQUELLEN
BRENNEREI WALCHER
CACTUS
CLIMET
COUNTRY HOTEL KLEIDUNG
CREAPLAN

DOLOMITEXPRESS
ELEKTRO A.HALLER
ELEKTRO HERMANN
ELEKTRO ZUBER
ELMAR'S RAUMDESIGN
EMT TRANSPORT
ENERGIEFORUM SÜDTIROL
ENGL
EP AUSSERHOFER
FALLER
FRUCHTHOF ÜBERETSCH
HAFNERMEISTER
HAVOKLIMA
HEIDI FELDERER BAU
HELL THOMAS
HGJ
HOLZTEAM
JUNGHANDWERKER LVH-APA
KAGER
KAGER FRIEDRICH
KAGER RUDOLF
KARO DRUCK
KATMETAL
KELLEREIGEN. GIRLAN
KELLEREIGEN. SCHRECKBICHL

KELLEREIGEN. ST. MICHAEL
KELLEREIGEN. ST. PAULS
KELLEREI JOSEF BRIGL
KELLEREI MARTINI & SOHN
KERSCHBAUMER HANSJÖRG
KONDI TOREI PETER PAUL
KONSORTIUM A-NET
KÜCHEN TSCHIMBEN
LADURNER G. THERMOTECHNIK
LED-TEC
MADERA SAUNATEAM
MAYER MALER
MAYMANMETALL
MC THERMOPROFESSIONAL
MEISTERBACKSTUBE PLAZOTTA
METEK
METZGEREI EBNER
METZGEREI WINDEGGER FRANZ
MÖBEL PICHLER
MORTEC
MUMELTER ALOIS
MURENI
OBERHOFER KARL
OFENBAU HOFER
OSKAR GEIER CATERING

OSSANNA GERD BODENBELAEGE
PEER
PERKTOLD EGON
PERLOT ROBERT
PERTOLL H. & E.
PFEIFER PLANUNG
PLATZER IMMOBILIEN
RAFFEINER
RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH GEN.
REDNECK
RUEDL HANS
SANVIT
SCHUHE BRUNI
SPARER GERÜSTE
SPIELWELT
STICK PROFI
TATZ LUIS
TECNODIGITAL
THERMOSOLAR PLUNGER
TISCHLEREI GAISER
VIS À VIS ENOTHEK
WALCHER MESSEBAU
WEINCLUB EPPAN
WEGER
WIESER



Reger Besucherandrang bei der letzten Ausgabe

F: LVH



Die Modeschau im Jahr 2006

F: LVH

WAS IST BEI DER HEURIGEN EPPAN PRODUKTIV NEU?

Neu ist vor allem die Anzahl der Teilnehmer: knapp 90 Betriebe haben sich für die Ausstellung angemeldet, was es uns ermöglichte, nicht nur die Eishalle, sondern auch die Raiffeisenhalle von Eppan mit Betrieben zu füllen. Der Besucher erhält so einen sehr repräsentativen Einblick in die vielfältige Eppaner und Überetscher Wirtschaft. Eine wei-

tere Neuheit dieser Auflage ist die „Schlemmermeile“, welche zwischen den beiden Ausstellungshallen die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Ich könnte noch unzählige Neuerungen aufzählen, möchte aber den Besuchern doch noch die eine oder andere Überraschung bieten.

WAS IST PRODUKTIV AN EPPAN PRODUKTIV ...?

Eppan produktiv ist produktiv durch das gemeinsame

Aufzeigen der Stärken aller Wirtschaftstreibenden. Eppan Produktiv ist aber auch produktiv, weil unsere Wirtschaftsschau bereits in ihrer Entstehung auf die Zusammenarbeit der lokalen Wirtschaftsverbände, Organisationen und Verwaltungen gründet. Handwerk, Handel, Gastronomie und Tourismus haben ein tolles Programm erarbeitet, jeder trägt seinen Teil zu dieser Wirtschaftsschau bei und das freut mich sehr. «



DIE HÖHEPUNKTE IM ÜBERBLICK

DONNERSTAG, 22. MAI
18 Uhr

Feierliche Eröffnung von Eppan Produktiv 2014

FREITAG, 23. MAI
20.00 Uhr

Modeschau der Eppaner Kaufleute im Kultursaal mit peppige Sportmode, Casual Wear, moderne Trachten, Kinderbekleidung und Schmuck vom Feinsten.

22.00 Uhr

Frozen Rain in Concert, in der Schlemmermeile von Eppan Produktiv

SAMSTAG, 24. MAI
10.00 Uhr

Oldtimershow im Freigelände

17.00 Uhr

Party mit DJ BM

20.30 Uhr

Public Viewing - Champions League Finale 2014

SONNTAG, 25. MAI
14.00 Uhr

Auftritt der Volkstanzgruppe Überetsch

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag: 9 – 20.00 Uhr

Samstag: 9 – 20.00 Uhr

Sonntag: 9 – 18.00 Uhr

Auch nach Messeschluss wird in der Schlemmermeile mit Musik und Events für Unterhaltung gesorgt!



F: Fotoshooting-Wettbewerb, Maske: Lena Monteleoni, Fotogramm: Monika Glüher

FÜR EINEN AUSDRUCKS- STARKEN AUFTRITT

Die Arbeit hinter den Kulissen bleibt den Zuschauern meist verborgen, dabei sind es gerade diese Tätigkeiten, die die Voraussetzung für einen gelungenen Auftritt der Schauspieler schaffen. Catja Monteleoni ist eine der Hintergrundkünstlerinnen, deren Arbeit am Ende doch gut sichtbar ist

Lisa Pfitscher Eigentlich hat der Zufall sie nach Südtirol gebracht. Aufgewachsen ist Catja Monteleoni in der Nähe von Stuttgart. Nach der Ausbildung waren Theater, Oper und Ballett ihre Fachbereiche, und bei der Arbeit hat sie auch ihren Mann, einen Tänzer kennengelernt. Er ist Italiener, sie Deutsche, und so hat sich Südtirol als eine Art „Kompromiss“ angeboten, nicht zuletzt wegen der Zweisprachigkeit. Seit sechs Jahren wohnen sie mit ihren beiden Kindern in Tramin. „Zunächst habe ich mir nicht vorstellen können, hier in Südtirol in meiner Branche

überhaupt Arbeit zu finden.“ sagt Catja Monteleoni. Das hatte sie zunächst auch gar nicht vor, denn ihre letzten Berufserfahrungen hatten in ihr den Wunsch nach einer Neuorientierung geweckt. Doch das Leben wollte es anders. In ihrer ersten Zeit in Südtirol besuchte sie eine Ausstellung in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff, wo sie einen Kurzfilm zu sehen bekam. In dem Film kam ein Vertreter für Theaterschminke vor, und Catja Monteleoni dachte bei sich, den Namen solle sie sich besser merken. Man weiß ja nie. Tatsächlich brachte sie wenig später den

Mut auf, den Herrn anzurufen und zu fragen, ob es denn Arbeit für eine Maskenbildnerin in Südtirol gäbe. „Sie schickt der Himmel“ war die klare Antwort. Seitdem arbeitet die Maskenbildnerin wieder in ihrem ursprünglichen Beruf und ist glücklich dabei.

THEATERLEIDENSCHAFT

Die Anfänge ihrer beruflichen Laufbahn waren nicht einfach, das begann schon mit der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Die junge Frau hatte Glück und konnte am Staatstheater Wiesbaden beginnen, von dem sie auch

gleich übernommen wurde, als sie ihr Diplom erlangt hatte. „Man beginnt am Anfang damit, den Chor zu schminken, vor allem deshalb, weil man an vielen Personen arbeiten kann um Routine zu bekommen. Langsam kann man sich dann vortasten zu den Solisten.“ erzählt Catja Monteleoni. In den Jahren am Staatstheater Wiesbaden ist Catja Monteleoni mit dem Ballettensemble häufig auf Tournee gegangen, unter anderem in Spanien, Portugal und Japan, und sie war bei den Wagner Festspielen in Bayreuth dabei. Es war eine arbeitsintensive Zeit, erinnert



Brandwunde, Maske: Catja Monteleoni

F: Catja Monteleoni

sich die 40jährige. Damals hatte sie eine Festanstellung, seit sie in Südtirol ist, wird sie für einzelne Produktionen gebucht. Begonnen hat sie ihre Karriere hier in Südtirol unter anderem mit Schminkkursen für die Heimatbühnen. Im Zuge dessen ist auch die verantwortliche Maskenbildnerin am Stadttheater Bozen auf sie aufmerksam geworden. Seitdem ist sie dort fast immer eingesetzt, und das liegt ihr sehr. „Ich bin ein Theatermensch, durch und durch“ sagt die Maskenbildnerin. Ihre Berufskolleginnen hier im Südtirol kann man einer Hand abzählen, und so gibt es eigentlich immer ausreichend Arbeit für sie alle.

AKRIBISCHE KLEINARBEIT

In den vergangenen Jahren hat Catja Monteleoni einige Male Filmluft geschnuppert, etwa beim Spielfilm „Die schwarzen Brüder“ und dem Dokumentarfilm „Die Blutspur der Medici“. Zuletzt war sie bei der Produktion „Der stille Berg“ dabei, der im letzten Monat in den Südtiroler Kinos angelaufen ist. „Die Arbeit am Set ist ganz anders als die im Theater“, erklärt die Maskenbildnerin. „Man reist

mit der Filmcrew mit und ist oft wochenlang unterwegs.“ Das Handwerk ist auch ein anderes: man benutzt ein anderes Make-up, es wird sehr viel genauer gearbeitet, denn die Filme werden heutzutage in HD gedreht, da sieht man die kleinsten Fehler. Außerdem muss man beim Film sehr auf die Anschlüsse achten. Das bedeutet, wenn eine Szene an einem anderen Tag weiter gedreht wird, muss das Make-up exakt dasselbe sein wie am Tag zuvor. Eine besondere Herausforderung stellen die Wunden dar. Diese müssen von Dreh zu Dreh haargenau gleich hergestellt werden. Der Wundheilungsprozess im Laufe eines Films muss realistisch und nachvollziehbar sein. Außerdem gibt es beim Film, anders als



Portraitbild Catja Monteleoni

F: Catja Monteleoni

beim Theater sehr viele Faktoren, die man nicht beeinflussen kann. „Man denke nur an das Wetter und den Lichteinfall, der nicht an jedem Tag und schon gar nicht zu jeder Tageszeit derselbe ist.“ Catja Monteleoni erinnert sich an einen Drehtag für „Der stille Berg“, wo in einer Schlucht gedreht wurde. In aufwändiger Kleinarbeit hatten sie die Schauspieler stundenlang bereit gemacht, und kurz vor Drehbeginn kam ein so heftiges Unwetter auf, dass nicht gedreht werden konnte. „Die ganze Arbeit war umsonst, aber das ist nun mal so wenn man draußen dreht“ meint die Maskenbildnerin schulterzuckend. „Der stille Berg“ hat sie sehr beeindruckt, das war ein Arbeitsaufwand sondergleichen. Einmal wurde auf der Mendel eine Hochzeitsszene gedreht, wo neun Maskenbildner benötigt wurden, um die ganze Hochzeitsgesellschaft bereit zu machen. Ein andermal mussten hundert Komparsen ein neuer Haarschnitt verpasst werden. Beinahe eine ganze Woche hat dieses Vorhaben in Anspruch genommen.

EIN KRITISCHES AUGE

Die Premiere des Films hat sich Catja Monteleoni zwar angeschaut, von der Handlung des Films hat sie aber nicht besonders viel mitbekommen. „Ich habe mich dabei ertappt, wie ich nach Fehlern gesucht habe und immer wieder geschaut habe, ob es eine saubere Arbeit geworden ist- obwohl ich weiß, dass für den Zuschauer solche Dinge ganz sicher nicht zu erkennen sind.“ Aber sie hat eben hohe Ansprüche an sich selbst, weil sie weiß, dass die Arbeit der Maskenbildnerin wesentlich zum Endergebnis beiträgt. «



EXPERTENRAT
DES MONATS



DR.
GREGOR
OBERRAUCH

steuer@
diweinstrasse.bz

Meldepflicht von betriebseigenen Gütern, welche den Gesellschaftern im Jahre 2013 zur Verfügung gestellt wurden.

Mit der Pressemitteilung vom 16.04.2014 wurde der Termin zur Abgabe aufgeschoben. Als Stichtag wird für das Jahr 2013 der 30. Oktober festgelegt.

Konventionierte Mietverträge (mit Rahmenvereinbarung zwischen den Verbänden).

Für konventionierte Mietverträge wird künftig die Einheitssteuer von 15 auf 10 Prozent herabgesetzt. Konventionierte Mietverträge kann man in folgenden Südtiroler Gemeinden abschließen. Bozen, Eppan, Leifers, Meran, Algend und Lana. Ziel ist es mit dieser Maßnahme eine Linderung der Wohnungsnot in den Ballungszentren zu erreichen.

Ist es richtig, dass bei Neueinstellungen von Mitarbeitern ein Abzug von der IRAP bis zu Euro 15.000 vorgenommen werden kann?

Ja der maximale Absetzbetrag von der IRAP kann bei unbefristeten Verträgen sprich bei Neueinstellungen bis zu Euro 15.000 jährlich betragen. Dieser Absetzbetrag von der IRAP-Bemessungsgrundlage kann mit der Steuerperiode 2014 erstmals wieder angewandt werden.

Für weitere Fragen
steuer@diweinstrasse.bz

20

MINUS ZWANZIG...

Was unsere Jugend bewegt

Greta Klotz



➔ NEUER UND JUNGER VORSTAND IM JUGENDTREFF JOY

Unter dem Motto „Zu Hause bin ich dort, wo ich mich wohl fühle“ fand am 15. März im Jugendtreff JOY die jährliche Mitgliederversammlung mit anschließenden Neuwahlen des Vorstandes statt. Die Teilnehmer wurden über die Jahresabschlussrechnung, den Finanzierungsplan, den Tätigkeitsbericht sowie deren Vorschau informiert. Zur Wahl des neuen Vorstandes stellten sich 10 Jugendliche, von denen 7 gewählt wurden. Für die Verabschiedung des „alten“ Vorstandes fand der Bürgermeister die richtigen Worte, indem er sich bei der Präsidentin Miriam Raffaelli und den restlichen Vorstandmitgliedern nach zum Teil 12 Jahren Ehrenamtstätigkeit für ihren Einsatz bedankte. Dem neuen Vorstand sprach er Mut, Begeisterung, Verantwortung und Offenheit zu. Schwerpunkte für das Jahr 2014 sind: die Verwirklichung des Musikprobelokals im Vereinshaus und die Entwicklung von neuen Projekten, durch welche vor allem Mittelschüler wieder in den Jugendtreff finden sollen. Der JOY möchte sich bei Martin Feichter, Emanuel Cossarini, Karim Abu-Youssef und Fabian Alegre dafür bedanken, dass sie ihre Zeit und Fertigkeiten ins JOY-Leben eingebracht haben und damit einen großen Beitrag für den Jugendtreff geleistet haben!



BANDCONTEST FÜR „ROCKING MOUNTAIN“ FESTIVAL

am Fennberg. Um die hiesigen Bands zu unterstützen, veranstaltet das Organisationskomitee des Rocking Mountain-Festivals, das Ende August stattfinden wird, **am Samstag, den 10. Mai im Jugendzentrum Point** einen Contest für junge Bands, die sich einen Auftritt erspielen wollen. Die erstplatzierte Band gewinnt als Preis einen Auftritt beim „Rocking Mountain“. Wer Platz 2 erreicht, darf beim „Nepomuk rockt Kurtinig“ auftreten. Allen teilnehmenden Bands winkt ein Audiomitschnitt ihres Auftritts beim Contest. Anmeldung: constest@rockingmountain.com. Infos unter: www.rockingmountain.com.

➔ SOMMERSPASS IM ETSCHTAL: JETZT ANMELDEN!!!

SommerAktiv2014 für MittelschülerInnen

- 6 Tage vom 14.07. - 19.07.2014 für 1. Klasse
- 6 Tage vom 21.07. - 26.07.2014 für 2.+ 3. Klasse

JugendSommer2014 ab 14 Jahren:

- 3 Tage vom 29.07. - 31.07.2014

Infos und Anmeldung bei Evi und Thomas
jme@jugenddienst.it oder 347 5987 525



WHAT'S UP?

31.05.2014: JUMP OUT Open Air 2014 am Festplatz in St. Michael/Eppan, ab 14 Uhr, Eintritt: frei!

➔ „NEPOMUK ROCKT IN KURTINIG“

Das Unterland bekommt ein neues Openair: „Nepomuk rockt in Kurtinig“ wird am Samstag, 24. Mai 2014 im Dorfzentrum von Kurtinig zum ersten Mal über die Bühne gehen. Das Openair ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bauernjugend, Snowflays und dem Jugendzentrum Westcoast. Die drei Jugendorganisationen bündeln damit ihre Kompetenzen in Sachen „Feste feiern“ und wollen den Besuchern ein ganz besonderes Dorffest mit Livemusik bieten.



...WEIL ICH EIN MÄDCHEN BIN

„Mädchen sein“ - Unter diesem Motto fand die erste landesweite MädchenKulturNacht am Samstag, den 12. April 2014 im Jugendzentrum KUBA in Kaltern statt. 60 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren kamen mit ihren Jugendarbeiterinnen aus allen Teilen Südtirols angereist. Vom Ahrntal bis zum Reschen und von Brixen bis Neumarkt, von klein bis groß und von Schuhgröße 34 bis Schuhgröße 43 war alles mit dabei! Die Nacht wurde zum Tag und in mitten verschiedener kreativer Workshops gab es viel Raum für Gespräche, neue Freundschaften, Austausch und Spinnereien ...zusammengefasst eine zeitgemäße MädchenKultur!

Aus dem Überetsch und Unterland waren „Gitschen“ aus dem Jugendkultur-Zentrum „Point“ Neumarkt, dem Jugendtreff „Jump“ Eppan und dem Jugendzentrum „Kuba“ Kaltern mit dabei. Das Projekt war eine Initiative des Arbeitskreises MAK (MädchenArbeitKonkret), welcher sich aus vielen Frauen der Jugendarbeit zusammensetzt. Dort geht es hauptsächlich darum sich auszutauschen, sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und mit bestmöglichen Aktionen in der offenen Jugendarbeit die Mädchen in ihrer Individualität zu fördern und auf dem Weg vom Mädchen sein zum Frau werden zu unterstützen.

Tanja, Jugendtreff Jump



70 PLUS SIEBZIG

Für unsere ältere Generation

Lisa Pfitscher



➔ AUS UNSEREN ALTENHEIMEN

➔ KEGELN - SPORT UND SPASS FÜR JEDERMANN

Jeder von uns hat schon mal auf die neun Kegel am Ende der Bahn gezielt und inständig gehofft, die Kugel möge doch gerade rollen! Das beliebte Spiel begeistert die breite Bevölkerung, ob jung oder alt, ob Frauen oder Männer, ob als Unterhaltung auf Festen oder als Sportart. Doch woher kommt das Kegelspiel?

Erste Formen des Kegelspiels finden sich bereits in der Antike, man vermutet sie aufgrund von Funden bereits im alten Ägypten und bei den Germanen, allerdings sind diese Annahmen nicht wissenschaftlich belegt. Vorformen des heutigen Kegeln entstanden im frühen Mittelalter. Im deutschen Sprachraum wird 1157 erstmals in einer Chronik das Kegeln schriftlich erwähnt. Auch im Tiroler Raum war das Kegeln sehr beliebt. Die Sage vom goldenen Kegelspiel auf Burg Hocheppan zeugt davon. Der Überlieferung nach entdeckten zwei Hirtenjungen hinter einer verborgenen Tür auf Schloss Hocheppan ein goldenes Kegelspiel in einem hell erleuchteten Saal. Der Glockenschlag, der vom Dorf heraufdrang,

zwang sie zum Gehen, denn sie sollten zum Betläuten zu Hause sein. Als sie wiederkamen, konnten sie das weder das goldene Kegelspiel noch den Eingang zum geheimnisvollen Saal finden, und es ward von da an nie mehr gesehen.

Zu jener Zeit stand beim Kegeln aber nicht der sportliche Aspekt im Vordergrund, sondern die Wetten, die ob deren Ausgang abgeschlossen wurden. Deshalb wurde es häufig als Glücksspiel gesehen und immer wieder von den Obrigkeiten verboten. Der volkstümlichen Beliebtheit tat dies keinen Abbruch. Sogar in Klöstern wurde es gespielt und der Überlieferung nach „Heidentöten“ genannt: die Holzkegel symbolisierten heidnische Götter, die es mit der Holzkugel umzuwerfen galt. Auf den Volksfesten wurde das Kegeln immer beliebter und trat seinen internationalen Siegeszug an, der bis heute andauert. Wer erinnert sich noch an die Zeiten, als die „Kegeljungen“ am Ende der Bahn die Holzkegel per Hand ausstellten und dafür „a Kreizerle“ oder „a Kracherle“ erhielten?

➔ GAUDI UND SPASS IM ALTENHEIM

Die Bewohner zu aktivieren, sie auf Trab und in Schwung zu halten und ihnen möglichst viel Abwechslung zu bieten: im Altenheim Sonnenberg in Eppan legt man großen Wert auf ein umfangreiches Animationsprogramm. Jeden Tag lassen sich die Mitarbeiterinnen Neues einfallen um die Lebensfreude der Menschen zu erhalten, um ihnen neue Aufgaben zu stellen damit sie aktiv die Freuden des Alltags erleben dürfen. Deshalb wird im Altenheim Sonnenberg mit Gesellschaftsspielen das Gedächtnis trainiert, es wird gebastelt und gemalt, es werden altbekannte Lieder gesungen und geturnt damit der Körper fit bleibt. Gerade jetzt, wo es angenehm warm wird, finden viele Aktivitäten auch im hauseigenen Garten inmitten der Natur statt. „Uns liegt nicht nur die körperliche Gesundheit der Bewohner am Herzen - sondern auch ihre sozialen und psychischen Bedürfnisse. Deshalb ist unser Unterhaltungsprogramm für die Bewohner unglaublich wichtig um ihre körperlichen und geistigen Kräfte zu fördern“, meint Heim- und Pflegedienstleiterin Irene Platter. Erst neulich haben die Bewohner für einen lustigen Kegelnachmittag selbst die Kegel gebastelt und sie in verschiedenen Farben bemalt bevor es dann hieß: „Alle Neune!“



Deutschordensschwestern LANA
PROVINZ IN ITALIEN

Die rüstigen Damen beim Kegelnachmittag im Altenheim Sonnenberg in Eppan. Die Kegel haben sie selbst gebastelt.

F: Lisa Pfitscher



F: Andrea Scalet

IHR GELD IN GUTEN HÄNDEN

Andrea Scalet zählt zu den besten Finanzberatern des Staatsgebietes. Er ist die erste Adresse für Investoren im Land. Im Gespräch mit der Weinstraße erzählt uns Scalet über seine Arbeit in der Finanzwelt.

PR-Bericht Stimmt es, dass Sie zu den besten Beratern der gesamten Generali - Gruppe gehören?

Der Beste?...diese Beurteilung wünsche ich mir von meinen Kunden. Meine Resultate belegen, dass ich unter 1.500 Beratern in ganz Italien, seit 10 Jahren zu den Besten 30 zähle und mehrmals dafür ausgezeichnet wurde.

Herr Scalet wo arbeiten sie?

Mein Firmensitz ist in Neumarkt, ich habe jedoch die Möglichkeit auf die Räumlichkeiten der Banca Generali in Bozen und Trient zurückzugreifen. Meine Kunden stammen hauptsächlich aus Südtirol, jedoch betreue ich auch einige Kunden aus dem Trentino, dem Triveneto und

sogar einige im Ausland.

Betreuen Sie ausschließlich Privatkunden oder auch Unternehmen?

Mein Kundenstamm setzt sich hauptsächlich aus Privatkunden zusammen, jedoch nehmen letzthin die Unternehmen und verschiedene Institutionen zu. Unter anderem da die Banca Generali spa aktuell zu den renommiertesten Finanzinstituten gehört, was sowohl für Vorsorge als auch für Anlage gilt, nicht zuletzt bieten wir ausgezeichnete Kreditkonditionen. Banca Generali ist eines der solidesten und liquidesten Institute auf dem Markt, wir verwalten über 30 Milliarden Euro.

Was empfehlen Sie zur Zeit als gute Investition?

Das Wichtigste ist es, zu verstehen, was der Kunde wirklich will. Die Art der Investition variiert von Kunde zu Kunde, ist abhängig von der sozialen Schicht, dem Vermögen, vom Alter und den persönlichen Umständen... Ein weiteres wichtiges Element bei dieser Entscheidung ist der Risikofaktor: einige Kunden sind bereit zu riskieren, andere wünschen sich garantiertes

Kapital ohne Kursschwankungen. Zusätzlich zu den auf dem internationalen Markt gängigen Produkten und Möglichkeiten, wird heute dank ausgereifter Instrumente eine Beratung auf hohem Niveau gestaltet, welche das Portfolio des Kunden nach seinen Bedürfnissen, Zielen, temporärem Horizont und Risikobereitschaft analysiert und eine Reihe von verschiedenen Lö-



F: Andrea Scalet

sungen im Bereich der Investition und Absicherung bietet. Dabei stellen wir ein Portfolio aus Produkten zusammen, die den Bedürfnissen des Kunden entsprechen.

Ab welcher Geldsumme sind Sie der richtige Beratungspartner?

Mein Spezialgebiet sind Beratungen wo es eher um höhere Geldbeträge geht. Als Messlatte könnte man sagen, bei Investitionen ab 200.000 Euro. Die Generali Gruppe hat sich auf diesem Gebiet spezialisiert.

Banca Generali sind auch die Generali Versicherungen?

Die Banca Generali ist eine Investmentbank, wir bieten

die innovativsten Services für Abwicklung und Beratung, wir bieten dem Kunden auch Unterstützung in allen Steuerfragen und garantieren höchste Diskretion. Des Weiteren bieten wir Hilfestellung in der Materie des Familienrechts, bei der Nachfolgerplanung bzw. Betriebsübergabe, nicht zuletzt dank BG Fiduciaria SIM und Generfid Spa - Teilen der Generali-Gruppe.

Spüren Sie keinen Gegenwind durch die Konkurrenz, die traditionellen Banken?

Im Gegenteil, seit Jahren beobachte ich, dass der Kunde professionelle Betreuung für die Verwaltung seines Vermögens suchen. Bei uns wird ein direktes und exklusives

ANDREA SCALET

geboren 1965 wohnhaft in Neumarkt, verheiratet und hat zwei Söhne (im Alter von 24 und 19 Jahre) 1988 betritt er die Bühne des Bankwesens, zuerst als Angestellter der Sparkasse Bozen, dann für über zehn Jahre als Funktionär der Bank für Trient und Bozen - „Gruppo Intesa“, dabei leitete er verschiedene Filialen in ganz Südtirol. 2000 nimmt er das Angebot für eine dynamischere Laufbahn als Finanzberater in der Intesa SIM an, welche in der Zwischenzeit nach verschiedenen Fusionen und Akquisitionen Teil seines aktuellen Bankinstitutes, der börsennotierten Banca Generali spa wurde.

Kontakt

Andrea Scalet | T 348 8863805 | andrea.scalet@bancagenerali.it

Vertrauensverhältnisses mit dem „Private Financial Planner“ eingeleitet. In der klassischen Bank ist der Berater an fixe Arbeitszeiten gebunden, wechselt öfter, wird vielfach von Filiale zu Filiale verlegt und das Angebot umfasst

meist nur die hauseigenen Produkte. Wir sind nicht gebunden und bieten dem Kunden, die für ihn beste Lösung. Unsere Arbeitsweise zeichnet sich aus durch Flexibilität, Professionalität und höchste Diskretion. «

„MODELL FÜR ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN WEIN UND TOURISMUS“

PR-Bericht „Guter Wein entsteht im Weinberg“ – eine vielzitierte Weisheit, die heute mehr denn je Gültigkeit hat. Warum das so ist und was sich im Weinberg abspielt, zeigt der neu eröffnete Weinlehrpfad bei Castel Sallegg in Kaltern. Für die Unterstützer, das Konsortium Südtiroler Wein, Wein.Kaltern und die Weinakademie, verbindet er vorbildhaft Wein-Information mit der Förderung der Südtiroler Weinkultur.

„Kaltern ist als Weindorf seit Jahrzehnten Magnet für viele Touristen. Sie finden hier die Verknüpfung von Urlaub und Genuss, Essen und Wein“, so der Initiator des Weinlehrpfads Georg Graf von Kuenburg. „Da unser Weingut mitten im Zentrum von Kaltern

liegt, wollen wir einen Beitrag zum Verständnis der Südtiroler Weinkultur leisten: Der Weinlehrpfad soll den interessierten Besuchern zeigen, wie viel Natur, Arbeit und Mühe in einer Flasche Wein stecken, die dann schlussendlich so viel Freude bereiten kann.“

Startpunkt des rund 350 Meter langen Weges ist der Rottenburger Platz im Zentrum von Kaltern. Von dort aus führt er durch das Weingut bis hinauf zum Innenhof von Castel Sallegg. Inmitten der Rebzeilen erzählen Info-Tafeln von den Südtiroler Rebsorten mit ihren Besonderheiten, dem Jahreszyklus der Rebe und der Geschichte des Weinbaus. Auch Hintergrundinformationen zu Klima, Geographie und Boden sind dabei. „Interessierte kön-



F: Castel Sallegg

nen den Weinlehrpfad bei Castel Sallegg in Kaltern von Mitte März bis Mitte November kostenfrei erkunden – während der Reifezeit nur mit Führung“, erläutert von Kuenburg. „Von April bis Oktober bieten wir jeden Mittwoch um 15.00 Uhr eine geführte Besichtigung mit anschließender Kellerführung, ausgenommen Erntezeit, und Weinverkostung an.“«



Anmeldungen und weitere Auskünfte

Tel: +39 0471 963 132

www.castelsallegg.it

<https://www.facebook.com/castelsallegg>

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Die Kirche zu einem Ort machen, der dem Zeitgeist entspricht und an dem sich die Gemeinde wohlfühlt – das war das Ziel der Umbauarbeiten, die in den letzten Monaten an der Pfarrkirche von St. Michael vorgenommen wurden

Lisa Pfitscher Seit Juni des vergangenen Jahres bis zum heurigen März wurde an der Pfarrkirche Eppan gearbeitet. Pfarrer Josef Stampfl ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis, und was ihm noch bedeutend wichtiger erscheint: die Kirchengemeinde ist es auch. Eine Kirche soll in Ort sein, an dem man sich wohlfühlt und an dem man zur Ruhe kommen kann.

HARMONISCHE VERBINDUNG ZWISCHEN ALT UND NEU

Unter der Leitung des Architekten David Messner wurden einige grundlegende Veränderungen vorgenommen, die das Innere der Kirche harmonischer wirken lassen. Die zwei Pfeiler, die zwischen dem alten und dem neuen Teil des Gotteshauses angebracht wa-

ren, wurden entfernt und die Stützmechanismen in die Decke integriert. „Diese Lösung symbolisiert die Einheit zwischen Alt und Neu.“ erklärt der Pfarrer. Außerdem wurde ein Boden aus hellem portugiesischen Kalkstein verlegt. „Über den gesamten Bodenbelag ziehen sich feine Linien, die das Netzwerk der katholischen Kirche symbolisieren sollen, das durch Gottes Wirken entstanden ist und nun von den Menschen nach außen getragen wird.“ Das Eingangstor wurde neu gestaltet, die Orgel neu positioniert, ein Beleuchtungssystem ausgetüftelt und ein neuer Altar und ein Ambo aus Völser Basalt angebracht. Die Reliquien sind nicht mehr wie bisher unter der Altardecke verborgen, sondern haben ihren neuen Platz in einem Fenster, das im Boden vor dem Altar eingelassen ist, gut sicht-

bar für die Besucher. Diese und noch mehrere Feinarbeiten haben aus der Pfarrkirche einen helleren, freundlicheren und einladenderen Ort gemacht, der Platz für rund 500 Kirchengänger bietet.

MIT INITIATIVE UND TATKRAFT FÜR „UNSERE“ KIRCHE

Freilich fallen bei solch umfassenden Arbeiten hohe Kosten an. Die Ausgaben von rund 900.000 Euro wurden zum Teil durch Landes- und Gemeindebeiträge, durch Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch und der Stiftung Sparkasse gedeckt, aber auch mit Hilfe zahlreicher Initiativen aus der Bevölkerung. Die Einnahmen des Suppenonntag im Raiffeisensaal zum Beispiel kamen dem Umbau zugute, ebenso die Einnahmen des Kirchenchors

beim Passionskonzert. Die Theatergruppe Eppan spendete die Einnahmen der Premiere ihres Stücks „Othello darf nicht platzen“. Mehrere Vereine haben einen Ostermarkt organisiert, dessen Reinerlös zugunsten der Kirche geht, und noch viele andere kleine Initiativen haben zum gelungenen Umbau beigetragen. Nicht nur die materiellen Zuwendungen sind erwähnenswert, sondern auch die Bereitschaft der Bevölkerung mit anzupacken, wenn es von Nöten ist. So haben beispielsweise Mitglieder der Schützenkompanie und der freiwilligen Feuerwehr geholfen, die Bänke aus der Kirche zu tragen und nach dem Umbau wieder aufzustellen. Privatpersonen waren auch dabei und haben bei den Putzarbeiten geholfen. „Das freut mich sehr!“ sagt Pfarrer Josef Stampfl. „Die Kirche gehört nicht mir, sondern uns, und es ist schön zu sehen, dass die Bevölkerung ihre Freude daran hat.“ Am 14. Juni steht die offizielle Einweihungsfeier an. Oft sitzt der Gottesmann in den etwas ruhigeren Mittagsstunden in einer Kirchenbank, schaut nach vorne und denkt darüber nach, was er denn brauchen würde, um sich hier wohl zu fühlen. Nach diesen Vorstellungen plant er immer wieder neue Veränderungen, die den Bedürfnissen seiner Kirchengemeinde entsprechen sollen. Mit dem Umbau ist er sehr zufrieden. „Ich finde es ein gelungenes Werk. Ich kann nur sagen: Vergelt's Gott, es ist einfach schön.“



Hell und harmonisch: der Innenraum der Kirche wirkt leichter und freundlicher

F: Lisa Pfitscher

SOMMERTRENDS 2014

Der Sommer steht vor der Tür. Grund genug für „Die Weinstraße“, beim Outdoor- und Freizeitsportexperten Herbert Tinkhauser nach aktuellen Trends für den diesjährigen Sommer zu fragen.

Hanspeter Ruedl **Herr Tinkhauser, welche Trends auf dem Freizeitsportsektor sehen Sie für diesen Sommer?**

Der Trend zu mehr Bewegung hält unvermindert an. Gefragt wird jedoch zunehmend nach mehr Naturerlebnis und Erholung, gerade bei Jüngeren und Familien. Oder anders herum: Gesundheit und Spaß sollen sich ergänzen. Die Sehnsucht nach einer unberührten Natur und Freizeitgeräten, die auf dem letzten technischen Stand sind, sind hier jedoch kein Widerspruch, denken Sie nur an den Fahrradboom.

APROPOS FAHRRAD

Fahrradfahren ist bei uns nach wie vor die Trendsportart Nummer 1. Kaum wird es wärmer, schwingt sich jeder, der nur irgendwie kann, auf sein Rad. Am beliebtesten sind weiterhin Trekkingfahräder, gefolgt von den Mountainbikes. Noch immer auf

der Überholspur sind die E-Bikes. Besonders offensichtlich bei den Trends: In fast jeder Fahrradgattung gibt es inzwischen motorisierte Modelle, nicht mehr nur bei den klassischen Stadtmodellen. Außerdem werden die meisten Rahmen immer leichter.

FREIZEITSPORTEVENTS NEHMEN ZU...

Ja, auf jeden Fall! In den letzten Jahren haben etwa die Amateursportwettkämpfe in Südtirol extrem zugenommen. Ich möchte hier stellvertretend nur den „Kalterer See Halbmarathon“, den „Montiggelman Triathlon“, die Radrennen „Vecia Ferovia“ von Auer nach Molina di Fiemme oder etwa die „Sunshine Race“ in Nals nennen. Die Teilnehmerzahlen bei diesen Veranstaltungen steigen stetig, von einer Trendumkehr keine Rede. Das Bedürfnis des sich Messens im Freizeitsport wird zunehmend wichtiger. Man

will zeigen, was man kann. Gleichzeitig stelle ich aber auch einen gegenläufigen Trend fest, der gemeinsames Tun und Spaß in den Vordergrund stellt und dem jeglicher Leistungsgedanke abzugehen scheint: zumeist junge Familien und Freunde, die gemeinsam durch die Gegend radeln. Das inzwischen doch recht gut ausgebaute Fahrradwegenetz und familienfreundliche Kombi-Tickets für Bus und Bahn dürften hier wohl mit eine Rolle spielen.

Ihr Geschäft „Outdoor Living“ in Kaltern ist der Treffpunkt für Camping-Freunde im Überetsch. Wohin zieht es die Camper diesen Sommer?

Die Küstenregionen Südtaliens inklusive Siziliens und Sardinien sind heuer bevorzugte Reisedestinationen für passionierte Camper. Daneben wiederum die Strände Kroatiens, hier ist es

oftmals sogar noch möglich, sein Zelt oder Wohnmobil direkt am Meer hinzustellen. Wahnsinn! Campingurlaub liegt vor allem bei jungen Familien voll im Trend. Ausschlaggebend dafür sehe ich nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch die Tatsache, daß diese Art des Urlaubens sehr kindergerecht ist: keine Kleiderordnung, keine fixen Essenszeiten, kein Stress für die Eltern. «



Herbert Tinkhauser, Outdoor- und Freizeitexperte, Kaltern

Foto: Hanspeter Ruedl

RIVER BOATING

BOOTVERLEIH - NOLEGGIO BARCHI - BOAT RENTAL



DIE ETSCH

Ein ruhiger Fluss mit langsamer Fließgeschwindigkeit von ca 6 km/h, gut geeignet für Familien und als Gruppenerlebnis. Begib dich in ein Abenteuer inmitten von Reihern, Enten, Vögeln und Fischen.

DIE BOOTE - SCHLAUCHKANADIER

Wir haben Boote für 4er und 6er Gruppen. Es handelt sich um sehr stabile, sichere 1,5 Meter breite und über 4 Meter lange Schlauchkanadier. Mit 6 Luftkammern.

SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Öffnungszeiten und Preise: www.xsund.it - 0471 257 944

Hauptstraße 4 39018 Terlan (BZ)

Tel. +39 0471 25 79 44 / info@xsund.it / www.xsund.it





F: Christian Mader

CLOWN TINO HAT EIN BESONDERES HOBBY ...

... ihm hat es das Gefühl der Freiheit in den Lüften hoch oben über Dächer und Berge angetan. Christian Mader, der einzige Ballonfahrer Südtirols erzählt mit viel Freude von seiner Passion.

Marlene Pernstich Zu Beginn des Gesprächs bekomme ich gleich eine Einführung in zwei Begriffe des Ballonfahrens. Einen Ballon nennt man, um die Erfinder zu ehren, auch Montgolfiere. Am zweiten Begriff erkennt man einen Insider unter Ballonern. Der Ballon wird nicht geflogen, sondern er wird gefahren.

Christian, Ballonfahren ist in Südtirol ein nicht weit verbreitetes Hobby. Wie kommst du dazu?

Stimmt. In Südtirol ist es nicht einfach mit dem Ballonsport. Ein Ballon ist sehr groß und benötigt viel Platz zum Starten und Landen. Die Berge

und die stark verbaute und landwirtschaftlich kultivierte Landschaft lassen nicht viele Plätze frei für die Landung. Doch Möglichkeiten finden sich immer. Mit 27 Jahren habe ich mich für ein Universitätsstudium interessiert. Der Haken daran war, dass ich vorher auch noch die Matura nachholen musste. Um diesen langen Weg zu beschreiten, steckte ich mir zur Motivation ein Ziel: Nach Abschluss des Studiums werde ich meine Geburtsstadt Bozen von einem Heißluftballon aus begutachten. Meine Ausbildung war nach fünf Jahren abgeschlossen. Der Heißluftballon trug mich aber erst 15 Jahre später

über Bozen. So erfüllte ich mir auch einen Jugendtraum.

Was fasziniert dich daran, hoch oben über Dächer, Berge und über Wolken zu schweben?

Ballonfahren verändert die Sicht auf die Dinge. Die Höhe lässt alles in einem anderen Licht erscheinen und es werden neue ungekannte Gefühle erweckt. Das nahezu lautlose Schweben gibt mir das Gefühl der Freiheit. Mir gefällt's mich der Natur hinzugeben. Ich war immer ein Liebhaber des Meeres und der Wärme. Doch zu den Ballonen zieht's mich noch stärker hin. In den mittlerweile 300 Luftfahrtstunden

hat der ‚Ballonbazillus‘ in mir alles übernommen. Bei jeder Fahrt lerne ich die Herrlichkeit unserer Bergwelt, der Saisonen, die neuen Gerüche und die unheimlichen Kräfte der Natur etwas näher kennen. Ohne Ballonfahren geht's fast nicht mehr.

Welche ist deine liebste Jahreszeit in der Luft?

Jede Saison hat einen eigenen Reiz. Persönlich habe ich keine Präferenzen. Einer meiner Pilotkollegen verzichtet auf die Fahrten im Frühling, wenn alles zu wachsen beginnt, aus Rücksicht auf die Ackerfelder. Das entscheidet jeder für sich selbst. Andere Vereinsmitglie-

der steigen oft mehrmals zu mir in den Korb um die Welt von oben mal in Weiß, mal bunt und mal grün zu erleben.

Entdeckst du mit dem Ballon auch andere Länder?

Unter Ballonfahrern gibt es immer wieder sogenannte ‚Meetings‘. Der Maiser Amateursportverein war und ist auf vielen dieser Treffen von Norddeutschland bis Süditalien vertreten. Man trifft sich unter Ballonern und entdeckt neue Länder. Um es in den Lüften etwas spannender zu machen, werden auch Wettbewerbe durchgeführt. Gekämpft wird meistens um Ehre und Ruhm.

Heuer werde ich als Zuschauer nach Brasilien zur Ballon WM fahren. Wer weiß, vielleicht gibt's noch einen Platz für einen Co-Piloten, und ich hoffe, dass ich mir ein paar neue Tricks einprägen kann.

Du steigst auch mit Gästen in die Lüfte. Wohin bringst du sie?

Meine Gäste sind Vereinsmitglieder des Maiser Amateursportvereins. Ballonfahren ist immer mit Überraschungen verbunden. Der Start steht fest, die Landung aber nicht. Den Ballon kann man nicht lenken, der Wind entscheidet wo die Fahrt hin geht. Der Pilot beeinflusst die Richtung nur minimal, indem er den Ballon steigen oder sinken lässt und in verschiedenen Ebenen andere Winde ergattert. Entscheidend ist nicht der Mensch sondern die Natur.

Nimmst du auch selbst an Wettbewerben teil?

Wir messen uns bei allen Wettkämpfen. Doch welche Prioritäten wir während des Bewerbes setzen, hängt von unseren Passagieren ab. Grundsätzlich fahren ein Pilot und ein Co-



Start zur Fuchsjagd in Toblach.

F: Christian Mader

Pilot, die in den verschiedenen Disziplinen wie Fly in, Fly out, Fuchsjagd und Langfahrt u.v.m. gut zusammenarbeiten. Als Verein möchten wir bei der Italienmeisterschaft ganz vorne mitmischen. Allerdings sind wir noch auf der Suche nach Sponsoren, die uns dabei unterstützen, einen nationalen Titel nach Südtirol zu holen. Fährt jemand bei einem Meeting als Passagier mit, der die Gegend erkunden möchte, verschieben sich für uns die Prioritäten. Wir möchten diesem Gast dann ein stressfreies Fahrvergnügen bieten.

Bist du schon mal auf dem Siegerpodest gestanden?

Ja, den ersten Platz bei puren Rennen ohne Passagiere ergatterte ich gemeinsam mit Tom Stricker in der Königsklasse „Long Distance“ beim Dolomiti Balloon Trophy 2011. Wir starteten in Toblach und landeten in Crnice in Slowenien.

Für dich steht ein ganz besonderer Wunsch im Vordergrund. Du trittst für die Chancengleichheit beim Ballonfahren ein ...

Ich habe den Korb erst vor



Übern Zielkreuz wird gedrängelt.

F: Christian Mader

kurzem in Wien für Personen mit Handicap umbauen lassen. Nun ist ein Sitz eingebaut, auf dem sich Passagiere mit Beeinträchtigungen anschnallen können. Ich möchte nicht nur jungen und gesunden Menschen die Möglichkeit bieten mitzufahren. Alle sollen die Natur und das Gefühl von Freiheit in der Luft genießen können. Mein erster Passagier, der an den Rollstuhl gefesselt ist, fuhr bereits im März mit. Er und seine Familie haben es sehr genossen. Und ich bekam auch schon Anfragen von weiteren Personen mit Beeinträchtigungen, mich auf meinen Fahrten zu begleiten.

Worin siehst du deinen sportlichen Auftrag beim Ballonfahren?

Ich möchte auch mein Wissen als Pilot weitergeben. Unser Verein veranstaltet dafür zusammen mit den Schulen Seminare, in denen die Schüler fächerübergreifend theoretische und praktische Einblicke ins Ballonfahren bekommen. Sie sollen lernen, wie die physikalischen Gesetze in der Praxis funktionieren, wie diese entdeckt worden sind, wie sie eingesetzt werden (auch sportlich) und welche literarischen Werke diese Fahrten und Gefühle beschreiben. «

NACH ST. ULRICH IN GSCHLEIER

Ein Maiausflug auf den Tschöggelberg.

Martin Fink Der schnellste Weg zum Ausgangspunkt unserer Rundwanderung erfolgt durch die Luft: Die zweimal pro Stunde verkehrende Seilbahn Vilpian-Mölten braucht nur vier Minuten, um uns vom Etschtal auf den Tschöggelberg zu bringen. Als die Tschöggelberger Gemeinden noch nicht durch breite Straßen erschlossen waren, war die Seilbahn ein beliebtes Verkehrsmittel, sowohl für Einheimische als auch für Gäste. Da neben Personen auch

Waren transportiert wurden, mussten oft lange Wartezeiten in Kauf genommen werden.

ETSCHBLICK

Die Fahrt endet etwas außerhalb vom Dorfzentrum beim Gasthof Etschblick unterhalb der Fraktion Schlaneid. Gleich vor der Bergstation der Seilbahn zweigt links oberhalb der Zufahrtsstraße ein Waldweg ab (Markierung Nummer 1). Diesem folgend erreichen wir in leichtem bergauf nach

einer guten Dreiviertelstunde die ersten Häuser von Mölten. Hier wenden wir uns nach links, nach einigen Metern auf der Hauptstraße führt uns nun Weg Nr. 13 rechts etwas steiler hinauf. Bei der nächsten Kreuzung folgen wir dem Wegweiser nach St. Ulrich, welches wir schon bald durch den Wald hindurch erspähen.

ST. ULRICH IN GSCHLEIER

Das kleine, frei zugängliche, Kirchlein steht auf einer Kuppe, von der aus man einen weiten Blick auf die umliegende Bergwelt genießen kann. Der aus romanischer Zeit stammende Bau liegt auf einem vorgeschichtlichen Siedlungsplatz, wurde 1859 umgebaut und vor kurzem vorbildlich renoviert. Das Altarbild der Kapelle, das den heiligen Bischof Ulrich wiedergibt, stammt vom Maler Psenner aus Ums.

Da wir hier nach rund 1,5 Stunden den höchsten Punkt

der Rundwanderung erreicht haben, ist eine Rast im neben dem Kirchlein gelegenen Gasthof St. Ulrich sicherlich eine gute Wahl. Die frisch zurückgewonnenen Kräfte kann man dann auf einer Naturkegelbahn oder dem Kinderspielplatz einsetzen, da es von nun ab nur mehr abwärts geht. Eine große Wiese lädt außerdem zum Spielen oder Faulenzen ein. Der Rückweg führt nun abwechselnd durch Wälder und Wiesen, teils auf Hofzufahrten, hinunter nach Schlaneid und von dort weiter zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Für die Rundwanderung sollte man mit mindestens zwei Stunden Gehzeit planen, wobei es an die 400 Höhenmeter zu überwinden gilt. Wem dies zu viel ist, der kann auch von Mölten aus starten und den kürzeren „Rundweg St. Ulrich“ wählen, allerdings entgeht einem so die aussichtsreiche Fahrt mit der Seilbahn.«



Die Seilbahn verbindet Vilpian mit Mölten

F: Martin Fink



Das Kirchlein von St. Ulrich

F: Martin Fink



Aussicht auf Mölten

F: Martin Fink

KLEINANZEIGEN

► **SPORT & BEKLEIDUNG**

Salewa Trekkingschuhe Alpine Extreme, Goretex, Größe 39, selten getragen, zu verkaufen. Tel. 340 7019399

Fußballschuhe Adidas Predator, Größe 42 2/3, UK 8 1/2, kaum getragen, zu verkaufen. Tel. 340 7019399

Ballerina hellgrün, Dockers Footwear, Größe 37, nur wenige Male getragen, zu verkaufen. Tel. 340 7019399

Moon Boot schwarz, Größe 35/37 nur wenige Male getragen, zu verkaufen. Tel. 340 7019399

2 Kinderfahrräder, wie neu, 16 Zoll um 110€ und 24 Zoll um 140€ zu verkaufen. Tel. 328454231

2 Kinderfahrradhelme um je 15€ zu verkaufen. Tel. 328454231

Erstkommunionkleid um 50 Euro zu verkaufen. Tel. 0471 935407

Erstkommunionkleid für kleineres Mädchen um 40€ zu verkaufen. Tel. 3284542310

Weißes **Brautkleid** Gr. 40 für Frühjahr/Sommer um 250€ zu verkaufen. Tel. 3284542310

Verschiedene **Babysachen** günstig abzugeben (Mädchen und Junge) Tel. 339 106 54 38

Kanadischer Wolfspelzmantel Gr. 44 zu verkaufen. Abends Tel. 0471 935407

► **VERSCHIEDENES**

Gebrauchte **Haushaltsgeräte**, elektrische Geräte, Computer und Zubehör für Onlus Verein in Afrika gesucht. Tel. 3201542408

Vespa 50 Special Original, Farbe hellblau, in sehr gutem Zustand mit Papiere um 1.300,00 Euro zu verkaufen. Tel. 339 7600363

Vespa 150 PX E Original, Farbe hellblau, in sehr gutem Zustand mit Papiere um 2.600,00 Euro zu verkaufen. Tel. 339 7600363

Laptop SONY Vaio SVF1521L6 I5-3337W8 IHM76 4 500 SHARED. CPU Intel Core i5 3337U 1.8Ghz - Ram 4GB - HD 500Gb, ital. Tastatur, Kaufdatum 16.11.13, um 550 Euro mit Tasche zu verkaufen. Tel. 3295341561 (Christian)

► **STELLENMARKT**

Pizzeria - Biergarten Gaudi sucht ortsansässige **Bedienung**. Bewerbungen an astrid@gaudi.bz

Nebenjob! "Die Weinstraße" sucht eine/n lokalen Redakteur Zone Tramin - Tel 0471 051260



5 promille für die mukoviszidose-hilfe
→ Steuernummer 94106070215 ←
MUKOVISZIDOSE-HILFE SÜDTIROL
www.mukoviszidose-bz.it

Ciao, sono Bruna, ho 65 anni e abito nell'appartamento protetto di Cortaccia. Cerco un proprietario di un cane di piccola-media taglia per accompagnarlo una o due volte al mese quando va a passeggiare con il proprio animale. Se serve posso essere accompagnata da un operatore. Visto l'esito positivo delle precedenti esperienze, vorrei rifare questa attività. Sono sicura che si instaurerà un buon rapporto tra me, il proprietario ed il cane. Contattatemi per qualsiasi informazione ad orario di cena al numero 0471/1808979 Bruna

► **IMMOBILIEN**

Junges einheimisches **Paar** sucht Mietwohnung in St. Pauls. Tel. 366 7130055

Büro, auch als Geschäft geeignet in Neumarkt, 55m² mit WC zu vermieten. Tel. 3299371656

► **MÖBEL**

Neuwertiges **Keyboard** der Marke Yamaha um 300 Euro zu verkaufen. Tel. 3334196992

Kinderbettstättl mit Matratze und um 70 Euro zu verkaufen. Tel. 339 106 5438

Hier findest Du Deine **TRAUMWOHNUNG**
www.immoweb.it

AUTO-ANKAUF
Sie möchten Ihr Auto verkaufen?
Wir nehmen alles ...
Pkws, Busse, Lkws, Fa.-Fahrzeuge ab '98 mit und ohne Collaudo, mit vielen km, auch Unfallwagen und nicht fahrbereite Fahrzeuge ... und zahlen **Höchstpreise und bar!**
Inkl. Abmeldung!
Auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar:
Tel. 342 37 92 000
kfzankauf@gmx.com
Serious Abwicklung!

Haben Sie etwas zu **verkaufen** oder zu **verschenken**?

Nutzen Sie die neu gestaltete „Kleinanzeiger-Rubrik“ der Weinstraße. Textanzeigen für alle Rubriken, mit Ausnahme des Immobilienmarktes, sind kostenlos.

Preise für Bildanzeigen:
1 Modul.....45 x 19,2 mm.... 40,00 € + MwSt.
2 Module...45 x 40,9 mm....80,00 € + MwSt.
3 Module...45 x 62,5 mm....120,00 € + MwSt.

Die Anzeigen werden immer innerhalb 22. des Monats vor dem jeweiligen Erscheinungsmonat über die E-mail Adresse kleinanzeigen@diweinstrasse.bz oder unter Tel. 0471 051260 entgegengenommen. Die Redaktion behält sich das Recht der Veröffentlichung der kostenlosen Textanzeigen vor.

die Weinstraße

Textanzeigen
für den **Immobilienmarkt** mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen 20,00 € + MwSt.

Glückwünsche
95 x 62,5 mm 50,00 + MwSt.

IMPRESSUM

die Weinstraße DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH, UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL

AUFLAGE: 15.000
VERTEILERGEBIET:
Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneben, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
HERAUSGEBER:
Ahead GmbH, Galvanistraße 6c, 39100 Bozen, Tel. 0471 051 260 » info@diweinstrasse.bz

REDAKTEURE:
Alfred Dona (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@diweinstrasse.bz
Christian Mader (Tino) » tino@diweinstrasse.bz
Claudia Florian (CF) » claudia.florian@diweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
Eva Fischer (EF) » eva.fischer@diweinstrasse.bz
Elisabeth Ratschlegler (ER) » elisabeth.ratschlegler@diweinstrasse.bz
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@diweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz

Eintragungsnr. Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003 - Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICHER DIREKTOR:
Christian Steinhauser » christian.steinhauser@diweinstrasse.bz
PROJEKTLITERIN:
Astrid Kircher » astrid.kircher@diweinstrasse.bz
GRAFIK: Ahead GmbH
COVERFOTO: Cäcilia Wegscheider
DRUCK: Karo Druck, Frangart/Eppan

Hanspeter Ruedl (HR) » hanspeter.ruedl@diweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
Marlene Pernstich (PM) » marlene.pernstich@diweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@diweinstrasse.bz
Martin Schweggl (MS) » martin.schweggl@diweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@diweinstrasse.bz
Verena Andergassen (VA) » verena.andergassen@diweinstrasse.bz
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@diweinstrasse.bz

► **LÖSUNG RÄTSEL**

G	S	J	K	E		W	G
L	A	T	I	N	A	L	A
J	U	V	A	L	L	S	T
E	H	E	T	A	T	S	K
H	E	L	L	S	E	H	E
E	N	O	T	R	O	U	L
A	N	D	Y	H	E		
U	V	E	R			E	A
T	A	N	K	E	R	A	L
B	U	G	N	F		A	T
G	E	T	W	A		A	N
U	L	R	I	C	H	O	G
E	R	P	E	L	R	P	A
B	W	E	B	E	R	O	W
S	A	U	B	E	R	O	R
G	A	N	S	S	B	A	R
T	K	A	T	U	E	L	D
S	T	E	I	N	O	B	S
S	E	D	V	U	K	R	I
W	A	S	R	E	S	C	H
M	D	O	R	T	H	I	N

RUINE MAULTASCH

Einst an der Weinstraße...

Gotthard Andergassen

Damenhüte in den Kinotheatern

Im Jahr 1912: In den hiesigen Kinotheatern macht sich immer mehr der Übelstand geltend, dass die Damen durch ihre großen Hüte den rückwärts Sitzenden die Aussicht förmlich verhindern. Dieselben Damen aber ärgern sich riesig, wenn ihnen das Riesenwerk irgendeiner Modistin selbst die Aussicht behindert. Dass aber sie den hinteren Reihen ebenfalls den Ausblick versperren, scheint sie nicht zu kümmern. Durch gedruckte Vermerke auf den Programmen werden die Damen zwar gebeten, die Hüte abzunehmen, aber leider lassen sie diese Bitte unbeachtet. Vielleicht könnte da nach dem Beispiel anderer Städte die Polizei eingreifen und das Abnehmen der Damenhüte anordnen?

Bozner Nachrichten vom 3.3.1912

Mit der Fremdwörterei aufräumen

Zu viele Fremdwörter entstellen unsere schöne Sprache. Folgende Auslese zeigt, wie Not es tut, dass jeder bei sich selbst anfängt, mit der Fremdwörterei aufzuräumen: Lokalitäten (Räume), Parterre (Erdgeschoss), Korridor (Gang), Delikatessen (Leckerbissen) usw. Es geht also alles auch in gutem Deutsch, wenn man nur ernstlich will!

Der Tiroler vom 3.4.1915

Schlossherr“ von Freudenstein

Eppan, 12. Mai 1914: Der ehemalige Friseurgehilfe Franz Ainerdinger aus Traunstein führte ungefähr vor Jahresfrist folgenden aufsehenerregenden Streich aus: Er „kaufte“ mit geringem Geld, das er auf Pump bekam, das Schloss Freudenstein in Eppan, ließ sich als Herr „Baron“ titulieren und führte eine Zeit lang als „Schlossherr“ ein sorgenloses Leben. Nun ist er vom kaiserlich königlichen Kreisgericht Bozen zu drei Monaten schweren Kerkers verurteilt worden.

Der Tiroler von 1914

Eine reiselustige Kuh

Kaltern, 18. Juni 1907: Sonntags weideten die Kinder des Bauern Alois Gius eine dem Vater gehörige Kuh. Während die Kinder spielten, verschwand das Tier und konnte trotz eifriger Suche nicht gefunden werden. Heute kehrte nun die Ausreißerin im Gasthaus Gmund ein. Somit hat die Kuh einen Weg von zirka 12 Kilometern zurückgelegt, wäre aber sicher noch weiter gegangen, wenn nicht die Etsch ein Hindernis gewesen wäre.

Der Tiroler vom 20.6.1907

Nicht nach Kolumbien auswandern!

Das kolumbianische Gesetz 52 vom 5. November 1913 enthält Bestimmungen, welche die Besiedlung der Gebiete des Caqueta und des Potumayo mit in- und ausländischen Kolonisten betreffen. Von diesen Einwanderern sollen 300 Familien aus der Schweiz, Tirol und Deutschland kommen. Die Familien sind aller Wahrscheinlichkeit nach zur Ansiedlung in den genannten Gebieten bestimmt, welche heute noch größtenteils aus Urwald und Sumpfland bestehen und somit gar



Bozner Nachrichten vom 24.9.1911

keine Aussicht auf ein Fortkommen bieten. Es wird daher vor einer Auswanderung nach diesen Gegenden Kolumbiens entschieden gewarnt.

Tiroler Volksblatt vom 27.5.1914

Pfarrerwahl in Tramin

27. Mai 1914: Am Sonntagvormittag erfolgte in Tramin die Wahl des neuen Seelsorgers. Als Pfarrer wurde der hochwürdige Herr Kanonikus Josef Egger von Bozen gewählt, auf den 321 Stimmen abgegeben wurden. Der neue Pfarrer steht im 38. Lebensjahr.

Tiroler Volksblatt vom 27.5.1914

Hühner von Ratten aufgefressen

Neumarkt, 22. März 1922: In einem Hühnerstall in Neumarkt wurden nicht weniger als vier Hühner von Ratten überfallen und fast gänzlich aufgefressen.

Der Tiroler von 1922

Schuljugend raucht

12. Jänner 1921: Gar häufig sieht man Schulbuben mit der Zigarette im Mund durch die Straße gehen. Für Zigaretten haben sie immer Geld. Wenn es aber heißt, Schreibrequisiten für die Schule zu kaufen, dann fehlt das Geld.

Der Tiroler von 1921

Alte Straßennamen erhalten

Das Studium alter Ortsnamen ist in vielerlei Hinsicht lohnend. Die interessantesten Ortsnamen aber sind die Straßennamen. Deshalb empfehlen wir den Verantwortlichen Folgendes zu beachten: Jede alte Bezeichnung von Straßen, Plätzen, Brücken, Häusern und ganzen Stadtteilen ist zu schützen und zu erhalten. Bei Benennung neuer Straßen sind in erster Linie die alten Flur-, Orts- und Straßennamen zu berücksichtigen. Alte Namen, die erst in neuerer Zeit beseitigt wurden, sollen tunlichst wieder zu Ehren gebracht werden.

Innsbrucker Nachrichten vom 31.7.1913

BIORIVITALIZZAZIONE viso ·
Filler a base di acido ialuronico ·
Tossina botulinica

BIOREVITALISIERUNG Gesicht ·
Faltenfüller auf Basis von Hyaluronsäure ·
Botulinumtoxin

GINNASTICA
posturale ·
personal training ·
yamuna body rolling
GYMNASTIKKURSE

LIFE-COACHING

ALIMENTAZIONE
ERNÄHRUNG

FISIOTERAPIA
PHYSIOTHERAPIE

MASSAGGI terapeutici
Therapeutische MASSAGEN

TRUCCO
semipermanete
Semi-permanent MAKE-UP

RADIOFREQUENZA
corpo e viso
RADIOFREQUENZ-THERAPIE
Körper und Gesicht

Body Shaping con **V8**
Body Shaping mit V8

CRIOLIPOLISI
eliminare il grasso con il freddo
KRYOLIPOLYSE
Fettreduktion mit Kälte

LASER
epilazione · Teleangectasie ·
rimozione tatuaggi
LASER
Haarentfernung ·
Gefäßerweiterungen ·
Tatooentfernung

trattamento **PRP** capelli e pelle
PRP - die Stammzellenkur für Haar und Haut

MEDICAL ESTHETIC SPACE:

360°
für dein Wohlbefinden

BOZEN · KAMPILL CENTER · INNSBRUCKSTR. 23 · T 0471. 053437 · www.mes.bz.it

In Ihrem Leben spielen Sie die Hauptrolle.
Hören Sie es von seiner besten Seite.

Kommen Sie zum Hörtest und probieren Sie unverbindlich Ihre personalisierten Hörgeräte:

Bozen - Romstraße 18M - Montag bis Freitag 8.30-12.30, 14.30-18.30
Neumarkt - Optik Julius - jeden 2. und 4. Donnerstag, 9.00-12.00 - Tel. 800 835 825 - zelger.it

HÖREXPERTEN - ESPERTI DELL'UDITO



lvh apa

Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Confartigianato Imprese



PRODUKTIV

EPPAN
APPIANO

23.-24.-25. Mai.2014

- . 90 Aussteller aus allen Wirtschaftssektoren
- . Schlemmermeile
- . Freitag, 23. Mai 2014 - 20 Uhr
Große Modeschau & Frozen Rain in concert
- . Samstag, 24. Mai 2014 Oldtimershow

Eisstadion & Raiffeisenhalle, Eppan

www.eppan-produktiv.lvh.it



KARL PICHLER A.G.
S.P.A.
EDELHÖLZER · LEGNAMI PREGIATI



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

HILTI

RAMOSER
HOLE

Hoval

In Zusammenarbeit mit:



hds unione

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Bungen Seen Wein
Castelli Leghi Winc